



MANNARINO  
GROUPE SCALIAN

Skills & Affinity  
GROUPE SCALIAN

LAGUERI  
SCALIAN GROUP

YUCCA  
SCALIAN GROUP

# Ethik & Compliance

## Ethikkodex

Die deutsche Fassung wurde maschinell übersetzt und dient ausschließlich Informationszwecken. Maßgeblich und verbindlich ist allein die englische Originalversion mit dem Titel ‚Ethic & Compliance Code of Ethics‘.



# Inhaltsverzeichnis

<b>1. unsere Verpflichtung</b>	5
Für wen gilt der <b>Ethikkodex</b> ?	7
Governance und Unternehmensführung	8
Einhaltung der Gesetze	9
Einhaltung unseres <b>Ethikkodex</b>	10
Sanktionen	10
Mitteilung des <b>Ethikkodex</b>	11
<b>2. Verbotenes Verhalten erkennen</b>	12
Korruption	13
Bestechung von Amtsträgern	15
Der Handel mit Einfluss	16
Die Konkussion	17
Erleichterungszahlungen	18
Buchführungspraktiken	18
<b>3. Verbotenes Verhalten vermeiden</b>	19
Integrität unserer Geschäftsbeziehungen oder fairer Wettbewerb	20
Verwaltung unserer (außer-)kommerziellen Beziehungen	21
Geldwäsche	21
Einhaltung von Vorschriften	22
Interessenskonflikt	23
Fälschung und geistiges Eigentum	23

Politischer Beitrag	25
Exportkontrollen und Wirtschaftssanktionen	26
Spenden	26
Angemessene Sorgfaltspflicht	28
Erpressung	28
Betrug	29
Lobbyarbeit	30
Beschäftigung nach dem öffentlichen Dienst	30
Geschäftspartner	31
Wettbewerbswidrige Praktiken	32
Sponsoring	33
Sensible Transaktionen	34

#### 4. vorbeugende Maßnahmen 43

Sensibilisierung und Bildung	44
Ratschläge und Informationen	44
Vorrichtung zur Sammlung von Warnungen	44
Schutz des Whistleblowers	44
Sachverhalte, die Gegenstand einer Ausschreibung sein können	45
Wie kann intern eine Missachtung gemeldet werden ?	45
Wie kann extern ein Verstoß gemeldet werden?	46
Öffentliche Warnungen	46

#### 5. unsere Empfehlungen 47

Öffentliche Bedienstete	48
Geldwäsche	48
Unerlaubte Werbung	49
Interessenkonflikte	50
Einhaltung von Vorschriften	51
Fälschungen und geistiges Eigentum	52
Politische Beiträge	52
Exportkontrollen und Wirtschaftssanktionen	53
Spenden und Sponsoring	53

Erpressung	54
Betrug	55
Lobbyarbeit	55
Zahlungen für Erleichterungen	56
Beschäftigung nach dem öffentlichen Dienst	57
Geschäftspartner	57
Wettbewerbswidrige Praktiken	58
Buchführungspraktiken	59
Einflussnahme und Korruption	59
Sensible Transaktionen	60

## 6 Warnsignale 62

Öffentliche Bedienstete	63
Geldwäsche	63
Unerlaubte Werbung	63
Interessenskonflikt	64
Einhaltung von Vorschriften	64
Fälschungen und geistiges Eigentum	64
Politische Beiträge	65
Exportkontrollen und Wirtschaftssanktionen	65
Spenden und Sponsoring	66
Erpressungen	66
Betrug	67
Zahlung von Erleichterungen	67
Beschäftigung nach dem öffentlichen Dienst	67
Geschäftspartner	67
Wettbewerbswidrige Praktiken	68
Buchführungspraktiken	68
Einflussnahme und Korruption	68
Sensible Transaktionen	69



**1**

**Unser  
Engagement**

## ***An alle Mitglieder und Partner von Scalian,***

Als Vorsitzender und im Namen des Exekutivkomitees bekräftige ich unser uneingeschränktes Bekenntnis zu Ethik, Transparenz und Compliance. Diese Grundwerte definieren unsere Unternehmenskultur, stärken das Vertrauen unserer Partner und sichern die Glaubwürdigkeit der Scalian Group.

Unser **Ethikkodex** ist die Grundlage dieses Engagements. Er legt strenge Verhaltensnormen fest, die unerlässlich sind, um jegliche Form von Korruption oder Verhaltensweisen, die unseren Werten widersprechen, zu verhindern. Durch diesen Kodex fördern wir ein Arbeitsumfeld, das die höchsten ethischen Standards respektiert und mit den internationalen Antikorruptionsgesetzen übereinstimmt.

Scalian **verpflichtet sich, in allen Regionen, in denen wir tätig sind, die Gesetze und Vorschriften zur Korruptionsbekämpfung einzuhalten:**

- **Europa:** das Gesetz Sapin II (Frankreich), das UK Bribery Act (Großbritannien) und die EU-Richtlinien zu Transparenz und Geldwäsche.
- **Nordamerika:** der Foreign Corrupt Practices Act (USA) und der Corruption of Foreign Public Officials Act (Kanada) gegen internationale Korruptionspraktiken.
- **Marokko:** Das Gesetz Nr. 43-05 über die Bekämpfung der Geldwäsche.
- **Indien:** das Gesetz zur Verhinderung von Korruption (Prevention of Corruption Act) und das Unternehmensgesetz (Companies Act).
- **Deutschland, Schweiz, Spanien und Italien:** lokale Gesetze an internationale Übereinkommen angepasst (OECD).

Das Executive Committee steht jedem Mitglied von Scalian zur Seite, um die Umsetzung und strikte Anwendung dieses **Kodex** zu gewährleisten. **Wir ermutigen Sie, sich mit diesen Grundsätzen** vertraut zu machen und sie vollständig in Ihre täglichen Aufgaben zu integrieren. Im Zweifelsfall oder bei komplexen Situationen bitten wir Sie, Ihren Manager, dem Ethik und Compliance Ausschuss um Rat zu fragen. Alternativ steht Ihnen die Reporting-Plattform zur Verfügung, die eine sichere und vertrauliche Behandlung aller Meldungen gewährleistet.

Als Führungskräfte verpflichten wir uns, jeden Mitarbeiter zu unterstützen, der im Einklang mit diesen Werten handelt, und diejenigen zu schützen, die in gutem Glauben auf Verhaltensweisen hinweisen, die gegen die ethischen Regeln verstoßen. Dies geschieht in dem Bestreben, ein vorbildliches Arbeitsumfeld zu fördern, in dem sich jeder dabei unterstützt fühlt, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Der Erfolg und die Glaubwürdigkeit von Scalian beruhen auf der kollektiven Einhaltung dieser Werte der Ethik und der Einhaltung von Vorschriften.

Wir danken Ihnen für Ihre aktive Beteiligung an diesem Prozess und für Ihr Engagement, Scalian zu einem Vorbild für ethisches Verhalten in unserer Branche zu machen.

Mit unserer Unterstützung und Entschlossenheit,

***William Rozé***  
***Group CEO***



# Für wen gilt der Ethikkodex?

Unser **Ethikkodex** richtet sich an alle Mitarbeiter aller Unternehmen und Tochtergesellschaften des Konzerns, wie Tagueri, Mannarino Systems & Software Inc, Skills & Infinity und Yucca, die zusammen als "Scalian" oder "der Konzern" bezeichnet werden.

Dieser Begriff umfasst auch alle Personen, die im Namen und auf Rechnung von Scalian tätig sind, seien es Mitarbeiter (Angestellte, Zeitarbeiter, Praktikanten), Partner oder externe Dienstleister, sowie die Gesellschafter, die Bevollmächtigten und die Mitglieder des Aufsichtsrats.

Jede dieser Einheiten behält ihre eigene Identität, während sie komplementär zusammenarbeiten, um innovative, maßgeschneiderte und umfassende Lösungen anzubieten.

## Welche Aufgaben haben Sie als :

### MITARBEITER VON SCALIAN

Als Mitglied der Scalian-Gruppe müssen Sie ein Beispiel für ethisches Verhalten geben, das sich an die Regeln hält, indem :

- Sie die im **Ethikkodex** angesprochenen Themen umsetzen ;
- Sie sich über Aktualisierungen des **Ethikkodex** auf dem Laufenden halten ;
- Verständnis der Verfahren und Anweisungen von Scalian, die sich auf Ihre Position beziehen mitbringen ;
- Sie sich bei Fragen oder Zweifeln an Ihren Vorgesetzten oder an den Ethik- und Compliance Ausschuss von Scalian wenden ;
- Sie wissen, wie man die Scalian Reporting-Plattform oder andere Meldemethoden gemäß den in Ihrem Land geltenden Gesetzen und Vorschriften nutzen.



### MANAGER VON SCALIAN

Ein ethisches und regelkonformes Verhalten beginnt bei Ihnen.

Als Manager gehen Ihre Verantwortlichkeiten über die eines Mitarbeiters hinaus.

Sie müssen strenge ethische Anforderungen festlegen und Ihre Zusagen einhalten.

Ihre Rolle umfasst :

- Vertiefte Kenntnisse der im **Ethikkodex** behandelten Themen schaffen ;
- Informationen über den **Ethikkodex** an Mitarbeiter weitergeben ;
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Teams in Bezug auf den **Ethikkodex** geschult werden ;
- Erkennen und verringern Sie die Risiken, die mit Ihrer Tätigkeit verbunden sind ;
- Werbung für die Reporting-Plattform ;
- Unverzögliche Mitteilung aller Ihnen gemeldeter Probleme an das Scalian *Ethics & Compliance Committee* ;
- Entscheiden Sie, welche Korrekturmaßnahmen zur Lösung von Problemen ergriffen werden müssen und setzen Sie diese in Zusammenarbeit mit den zuständigen Personen um.



# Governance und Unternehmensführung

Die Hauptaufgabe des *Ethik- und Compliance-Komitees*, das direkt dem Vorsitzenden und dem Vorstand der Scalian-Gruppe unterstellt ist und die Einhaltung unserer Grundsätze **gewährleistet, besteht** darin, den Vorstand bei der Überwachung der Kultur und des Engagements von Scalian in Bezug auf Geschäftsethik, Integrität und Korruptionsbekämpfung zu unterstützen.

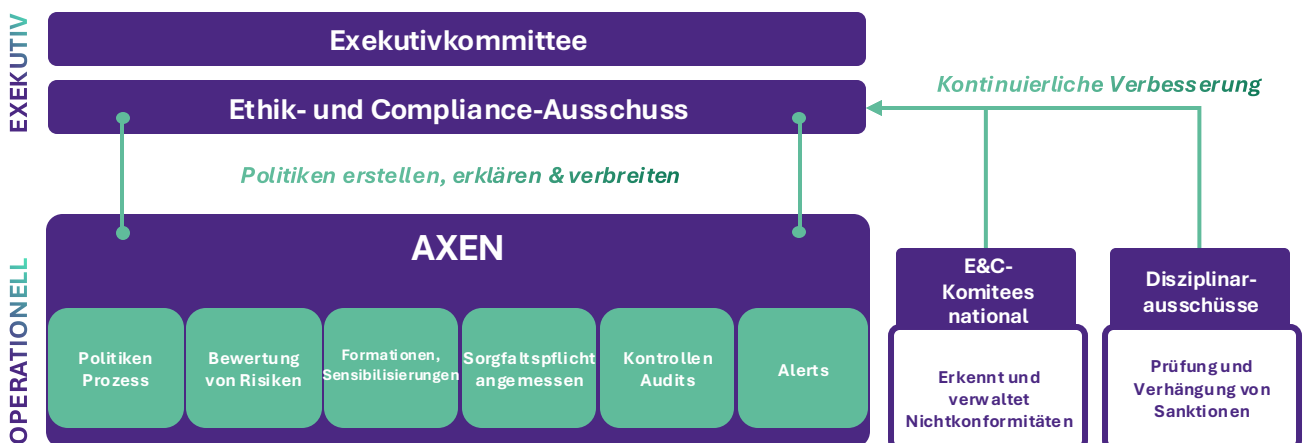
**Es** bekräftigt nachdrücklich sein uneingeschränktes Bekenntnis zu Ethik und Integrität.

Der Ethik- und Compliance Ausschuss wird **gemeinsam** vom CEO und dem Generalsekretär **geleitet**, mit Unterstützung des Ethik- und Compliance-Beauftragten, der Rechtsabteilung sowie der Qualitäts- und Nachhaltigkeitsabteilung und die Direktion für Humanressourcen

Im **Zentrum** der Korruptionsprävention steht die **Analyse der Antikorruptionsrisiken**. Sie besteht aus der Identifizierung, Analyse und Bewertung der spezifischen Korruptionsrisiken, die die Aktivitäten der Scalian Group beeinflussen können. Diese vom Vorstand **validierte** Antikorruptions-Risikoanalyse ermöglicht es dem Ethik- und Compliance-Ausschuss, die Umsetzung der Antikorruptionsmaßnahmen zu initiieren, ihre Konzeption zu validieren und ihre Einführung sowie die Überwachung der Umsetzung und Einhaltung des **Ethikkodexes** zu gewährleisten.

Der Ethik- und Compliance-Ausschuss ist auch an der operativen Umsetzung bestimmter Maßnahmen und Verfahren des Antikorruptionsprogramms **beteiligt**, z. B. bei der Entscheidungsfindung nach der Bewertung bestimmter Dritter oder bei der Festlegung von Sanktionen für Verstöße gegen den Verhaltenskodex oder für Handlungen, die als Verletzung der Integrität eingestuft werden können, in Verbindung mit der Personalabteilung.

Der Ethik- und Compliance-Ausschuss von Scalian kommuniziert seine Antikorruptionsmaßnahmen intern und gegenüber Dritten, mit denen das Unternehmen eine Geschäftsbeziehung eingehen oder aufrechterhalten will.



Nach Eingang einer Warnung durch den Ethik- und Compliance-Ausschuss legt der Disziplinarausschuss bei Bedarf Sanktionen für schwere Verstöße gegen die Geschäftsordnung fest, um Fairness und Einheitlichkeit der Sanktionen zu gewährleisten. Den Vorsitz führt die Direktorin für Personalwesen.

Auf Vorschlag des Ethik- und Compliance Ausschuss wurde **dieser Ethikkodex** dem Scalian-Exekutivkomitee vorgelegt und von diesem genehmigt.

Die Nutzung des Warnsystems im Zusammenhang mit dem **Ethikkodex** und die Bearbeitung von Meldungen unterliegen den Regeln, die im Verfahren für professionelle Warnmeldungen beschrieben sind.

## Einhaltung der Gesetze

Scalian verpflichtet sich, die Anti-Korruptionsgesetze und -vorschriften einzuhalten, die in den Gebieten gelten, in denen wir tätig sind, insbesondere :

### IN EUROPA

- Das Gesetz Sapin II (Frankreich)
- Der UK Bribery Act (Vereinigtes Königreich)
- Die EU-Richtlinien zu Transparenz und Geldwäsche.

### IN NORDAMERIKA

- Der Foreign Corrupt Practices Act (USA)
- Der Corruption of Foreign Public Officials Act (Kanada) gegen Korruptionspraktiken auf internationaler Ebene.

### IN MAROKKO

- Das Gesetz Nr. 43-05 über die Bekämpfung der Geldwäsche.

### IN INDIEN

- Der Prevention of Corruption Act und der Companies Act.

### IN DEUTSCHLAND, DER SCHWEIZ, SPANIEN UND ITALIEN

#### ITALIEN

- Nationale Gesetze an internationale Konventionen angepasst (OECD).

# Einhaltung unseres Ethikkodex

Diese Ausgabe ersetzt alle früheren Versionen unseres **Ethikkodex** in jedem Land, in der die Scalian-Gruppe tätig ist, nach der Übersetzung und Aufnahme in unsere internen Regeln gemäß den örtlichen Gesetzen.

Der **Ethikkodex** wird allen Mitarbeitern über das SMG-Intranet mitgeteilt und ist auf den öffentlichen Webseiten von Scalian verfügbar. Alle Mitarbeiter müssen sie lesen, verstehen und befolgen. Ihre Einhaltung ist eine Voraussetzung für die Beschäftigung. Die Verletzung der Bestimmungen unserer Antikorruptionsrichtlinie durch einen Mitarbeiter kann zu Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Entlassung des Betroffenen führen, unbeschadet etwaiger zivil-, straf- und/oder verwaltungsrechtlicher Verfolgungen und Sanktionen, unabhängig davon, welches Unternehmen und welcher Standort betroffen sind.

Unser **Ethikkodex** wird mindestens alle drei Jahre überprüft und aktualisiert, um Änderungen in der Gesetzgebung und den Vorschriften zu berücksichtigen.



**Verstöße gegen den Ethikkodex können zu Disziplinarmaßnahmen führen, die in unseren internen Richtlinien festgelegt sind.**

## Sanktionen

Um Korruption zu bekämpfen und den Schutz von Whistleblowern zu gewährleisten, haben mehrere Länder spezielle Sanktionen für Verstöße gegen die gesetzlichen Verpflichtungen von natürlichen Personen (Wir) und juristischen Personen (Scalian) eingeführt. Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die in einigen Ländern vorgesehenen Sanktionen:

	Behinderung der Meldung eines Verstoßes	VERLETZUNG DER VERTRAULICHKEIT	DISKRIMINIERUNG ODER VERGELTUNG	VERZÖGERNDE ODER MISSBRÄUCLICHE VERFAHREN
<b>FRANKREICH<sup>1</sup></b>	<b>Natürliche Person :</b> 1 Jahr Freiheitsstrafe und 15.000 € Geldstrafe. <b>Juristische Person:</b> Geldstrafe von bis zu 75.000€.	<b>Natürliche Person :</b> 2 Jahre Haft und 30.000 € Geldstrafe. <b>Juristische Person:</b> Geldstrafe bis zu 150.000€.	<b>Natürliche Person :</b> 3 Jahre Haft und 45.000 € Geldstrafe. <b>Juristische Person:</b> Geldstrafe bis zu 225.000€.	<b>Natürliche Person:</b> Persönliche Haftung und mögliche zivilrechtliche Sanktionen. <b>Juristische Person:</b> Zivilrechtliche Geldstrafe bis zu 300.000 € und Schadensersatz.
<b>KANADA<sup>2</sup></b>	<b>Natürliche Person:</b> Strafrechtliche Sanktionen, einschließlich Geldstrafen von bis zu mehreren Tausend Dollar. <b>Juristische Person:</b> Geldstrafen von bis zu mehreren hunderttausend Dollar.	<b>Natürliche Person:</b> Geldstrafen und mögliche strafrechtliche Verfolgung. <b>Juristische Person:</b> Verwaltungs- und strafrechtliche Bußgelder wegen Verletzung der Vertraulichkeit.	<b>Natürliche Person:</b> Bußgelder und Disziplinarstrafen für jede Diskriminierung. <b>Juristische Person:</b> Obligatorische finanzielle Entschädigung für den geschädigten Arbeitnehmer.	<b>Natürliche Person:</b> Mögliche Strafverfolgung wegen Missbrauchs von Gerichtsverfahren. <b>Juristische Person:</b> Zivilrechtliche Bußgelder und Verpflichtung zur Wiedergutmachung.
<b>VEREINIGTE STAATEN<sup>3</sup></b>	<b>Natürliche Person:</b> Haftstrafen von bis zu 10 Jahren und erhebliche persönliche Geldstrafen. <b>Juristische Person:</b> Finanzielle Strafen in Höhe von mehreren Millionen Dollar.	<b>Natürliche Person:</b> Erhebliche Geldstrafen und Verpflichtung, dem Whistleblower den Schaden zu ersetzen. <b>Juristische Person:</b> Erhebliche zivilrechtliche Sanktionen und erhöhte rechtliche Verantwortung.	<b>Natürliche Person:</b> Persönliche Haftung mit möglichen Schadensersatzansprüchen. <b>Juristische Person:</b> Unbegrenzte Entschädigung für Vergeltungsmaßnahmen gegen einen Whistleblower.	<b>Natürliche Person:</b> Individuelle Haftung für missbräuchliche Verfahren. <b>Juristische Person:</b> Hohe finanzielle Sanktionen und Nichtigkeit der eingeleiteten Maßnahmen.

<sup>1</sup> Sapin-II-Gesetz

<sup>2</sup> Public Servants Disclosure Protection Act

<sup>3</sup> Sarbanes-Oxley & Dodd-Frank Acts

	<b>ÜBERTRAGUNGS- HINDERNIS EINER WARNUNG</b>	<b>VERLETZUNG DER VERTRAULICHKEIT</b>	<b>DISKRIMINIERUNG ODER VERGELTUNG</b>	<b>VERZÖGERNDE ODER MISSBRÄUCLICHE VERFAHREN</b>
<b>VEREINIGTES KÖNIGREICH<sup>4</sup></b>	<b>Natürliche Person:</b> Bis zu 2 Jahre Gefängnis. <b>Juristische Person:</b> Unbegrenzte Geldstrafen.	<b>Natürliche Person:</b> Zivilrechtliche Sanktionen und persönliche Haftung vor Gericht. <b>Juristische Person:</b> Unbegrenzte Geldstrafen für schwere Verstöße gegen die Vertraulichkeit.	<b>Natürliche Person:</b> Finanzielle Wiedergutmachung und strafrechtliche Verfolgung einzelner Verantwortlicher. <b>Juristische Person:</b> Unbegrenzte Entschädigungen für Diskriminierungsopfer.	<b>Natürliche Person:</b> Gesetzliche Haftung für unbegründete Verfahren. <b>Juristische Person:</b> Unbegrenzte Bußgelder und auferlegte Abhilfemaßnahmen.
<b>BELGIEN DEUTSCHLAND<sup>5</sup> ITALIEN SCHWEIZ INDIEN MAROKKO</b>	Ähnliche Sanktionen für natürliche Personen (Geld- und Gefängnisstrafen) und juristische Personen (hohe Geldstrafen, die an die Schwere des Hindernisses und die Größe des Unternehmens angepasst sind).	Datenschutzverletzungen können für Einzelpersonen zu strafrechtlichen Verfolgungen und für Unternehmen zu hohen Geldstrafen führen.	Wiedereinstellung und Entschädigung von Whistleblowern, disziplinarische und strafrechtliche Sanktionen für verantwortliche Einzelpersonen.	Missbräuchliche Maßnahmen gegen einen Whistleblower setzen Einzelpersonen der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung und Unternehmen der Gefahr zivilrechtlicher oder verwaltungsrechtlicher Geldstrafen aus.
<b>SPANIEN</b>	<b>Privatpersonen:</b> Von 30.000 € bis 300.000 €. <b>Unternehmen:</b> Von 600.000 € bis 1.000.000 €.	<b>Privatpersonen:</b> Leichte / schwerwiegende / sehr schwerwiegende Verstöße: bis zu 10.000 € / 30.000 € / 300.000 € pro Bußgeldkategorie. <b>Unternehmen:</b> Leichte / schwerwiegende / sehr schwerwiegende Verstöße: bis zu 100.000 € / 600.000 € / 1.000.000 € pro Bußgeldstufe.	<b>Privatpersonen:</b> Von 30.000 € bis 300.000 €. <b>Unternehmen:</b> Von 600.000 € bis 1.000.000 €.	<b>Privatpersonen:</b> Geldbußen. Mögliche strafrechtliche und zivilrechtlicher Schadensersatz. <b>Unternehmen:</b> Geldbußen. Mögliche strafrechtliche Konsequenzen und zivilrechtlicher Schadensersatz. Ausschluss von öffentlichen Aufträgen. Verlust von Subventionen und staatlichen Beihilfen. Eintragung in das öffentliche Sanktionsregister.

Die im Sapin-II-Gesetz vorgesehenen Sanktionen und die internationalen Gesetzgebungen<sup>6</sup> verstärken den Schutz für Whistleblower mit abschreckenden Maßnahmen für Einzelpersonen und Unternehmen. Diese gesetzlichen Rahmenbedingungen, wie der Dodd-Frank Act (USA), der Public Interest Disclosure Act (Großbritannien) oder die EU-Richtlinien, konvergieren zu einem strikten Verbot von Behinderungen, Verletzungen der Vertraulichkeit, Diskriminierung und missbräuchlichen Maßnahmen gegen Whistleblower.

## Mitteilung des Ethikkodex

In Übereinstimmung mit den Gesetzen der Länder, in denen Scalian tätig ist, wird der Ethikkodex von Scalian und seinen Tochtergesellschaften durch jedes Mittel verbreitet, das eine ausreichende Publizität gewährleistet.

Der **Ethikkodex** ist im Intranet<sup>7</sup> des Unternehmens und in den Bereichen für die Zusammenarbeit verfügbar und wird jedem Mitarbeiter bei seiner Ankunft ausgehändigt.

Externe Partner können eine Kopie davon auf der offiziellen Scalian-Website<sup>8</sup> erhalten.

<sup>3</sup> Sarbanes-Oxley & Dodd-Frank Acts

<sup>4</sup> Public Interest Disclosure Act & UK Bribery Act

<sup>5</sup> Bundesdatenschutzgesetz

<sup>6</sup> Die Sanktionen werden im Gegensatz zum Sapin-II-Gesetz von Fall zu Fall ohne Begrenzung der Obergrenze festgelegt.

<sup>7</sup> [https://scalian.sharepoint.com/sites/GlobalManagementSystem/SitePages/S\\_P008\\_Ethic.aspx](https://scalian.sharepoint.com/sites/GlobalManagementSystem/SitePages/S_P008_Ethic.aspx)

<sup>8</sup> <https://www.scalian.com/>



# 2

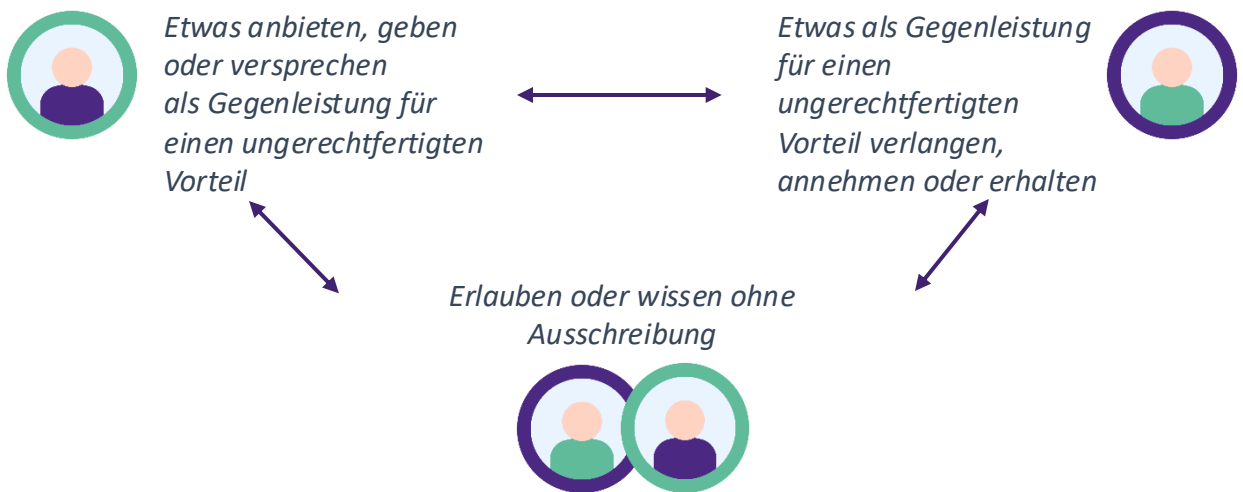
## Verbotenes Verhalten erkennen

In der komplexen Geschäftslandschaft ist die Bekämpfung von Korruption ein wichtiges Anliegen für Scalian. Da die Vorschriften und ethischen Normen immer strenger werden, ist es für jeden von uns entscheidend, die mit Korruption verbundenen riskanten Verhaltensweisen zu erkennen, zu verstehen und ihnen entgegenzuwirken. In diesem Abschnitt werden die häufigsten riskanten und verbotenen Verhaltensweisen in Bezug auf einen fairen Wettbewerb, die einzuhaltenden Grundsätze und die erforderlichen Genehmigungen zur Verhinderung und Aufdeckung von Korruption näher beleuchtet. Dieser **Ethikkodex** deckt nicht alle beruflichen Situationen ab, die Ihnen im Alltag begegnen könnten. Er bietet jedoch genügend Richtlinien, um Ihnen bei der Bewältigung vieler Probleme zu helfen. Denken Sie daran, dass Sie immer auf die Unterstützung Ihres Managers und des Ethik und Compliance Ausschusses zählen können, wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen.

## Korruption

Korruption umfasst sehr unterschiedliche Praktiken und wird nicht in allen Rechtstexten auf die gleiche Weise behandelt oder in verschiedenen Kulturen gleich wahrgenommen. In der Zivilrechtskonvention des Europarates über Korruption wird sie wie folgt definiert:

*Korruption ist das direkte oder indirekte Fordern, Anbieten, Gewähren oder Annehmen einer unrechtmäßigen Bestechung oder eines anderen unbilligen Vorteils, der die Ausübung einer Funktion oder das erforderliche Verhalten des Empfängers der unrechtmäßigen Bestechung, des unbilligen Vorteils oder des Versprechens eines solchen Vorteils beeinträchtigt.*



Dies kann sich im Alltag wie folgt äußern:

**Das Anbieten/Gewähren oder Fordern/Annehmen/Empfangen von etwas, um einen ungerechtfertigten Vorteil zu verschaffen.**

Das **Etwas** kann sein: **Geld** (Bargeld, Überweisungen oder Ähnliches), **Sachleistungen** (Teilnahme an Veranstaltungen, Reisen, Tickets, Aufenthalte, Sponsoring, wohltätige Spenden, Anstellung von Verwandten).

Ein **ungerechtfertigter Vorteil** kann sein: Vorzugsbehandlung, Vertragsunterzeichnung, Weitergabe vertraulicher Informationen, Befreiung von Rechten, Befreiung von Sanktionen und generell alles, was eine Person beeinflusst.

Es ist wichtig zu verstehen, dass die folgenden Fakten illegale Praktiken auch über Dritte sind:

Etwas versprechen, anbieten oder geben, um dafür einen ungerechtfertigten Vorteil zu erhalten.

Etwas als Gegenleistung für einen ungerechtfertigten Vorteil verlangen, annehmen oder erhalten.

Die Genehmigung oder Kenntnisnahme einer solchen Handlung ohne Meldung wird als Korruptionshandlung angesehen.

Der Straftatbestand ist auch dann erfüllt, wenn der ungerechtfertigte Vorteil nicht realisiert wird.

## Praktische Umsetzung

Eine Person lässt sich von einem Lieferanten bestechen, um die Auswahl des Lieferanten im Rahmen eines Projekts für einen Kunden zu beeinflussen. Im Gegenzug verfälscht sie die Analyse der Angebote zugunsten des Lieferanten und zum Nachteil der Interessen des Kunden.

Durch die Annahme einer Bestechung vom Lieferanten manipuliert die Person bewusst die Angebotsanalyse, um diesen Lieferanten zu bevorzugen, auch wenn sein Angebot nicht das beste ist oder nicht den Erwartungen des Kunden entspricht.

### WAS MÜSSEN SIE TUN?

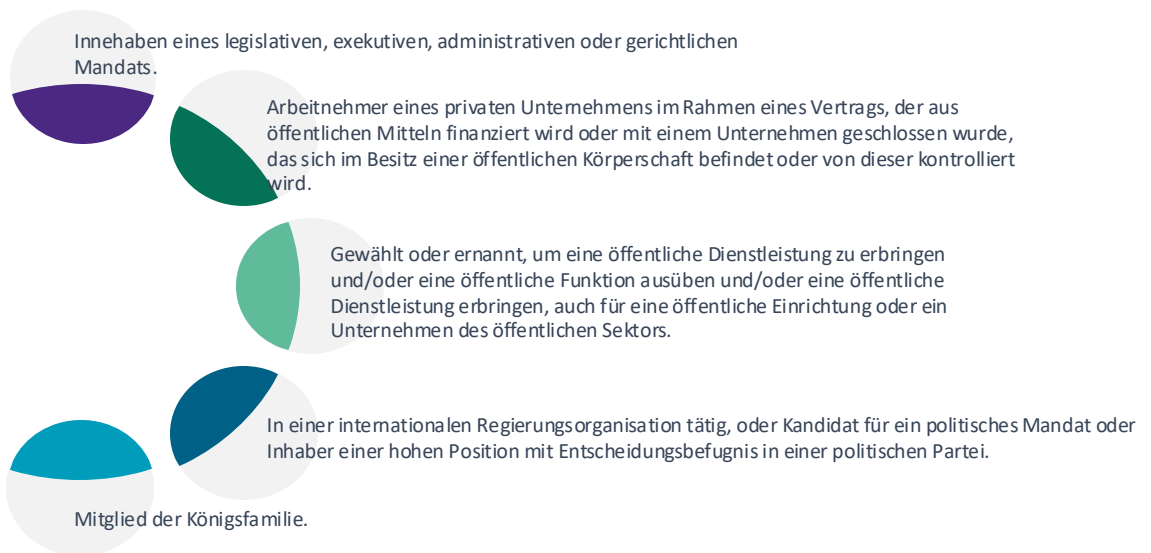
Wenn Sie Zeuge einer solchen korrupten Praxis werden, melden Sie sie über die internen oder anonymen Kanäle, indem sie konkrete Fakten liefern.



# Bestechung von Amtsträgern

Das direkte oder indirekte Versprechen, Anbieten oder Gewähren eines ungerechtfertigten Vorteils für einen Amtsträger, für diesen selbst oder für eine andere Person oder Einrichtung, damit dieser in Ausübung seiner amtlichen Pflichten eine Handlung vornimmt oder unterlässt, gilt als erschwerende Bestechung eines Amtsträgers.

Ein Amtsträger ist jede Person:



Im weiteren Sinne und in Übereinstimmung mit der neuesten Rechtsprechung müssen Familienmitglieder von öffentlichen Bediensteten – auch wenn sie selbst nicht im öffentlichen Dienst tätig sind – als solche behandelt werden.

Tatsächlich macht das Gesetz bei der Skala der Sanktionen keinen Unterschied zwischen dem öffentlichen Bediensteten und seinen Familienmitgliedern.

## Praktische Umsetzung

Beispiel für Korruption in Verbindung mit unserer Risikokartographie :

### Manipulierter öffentlicher Vertrag :

Zahlung illegaler Bestechungen an einen Einkaufsleiter, um öffentliche Ausschreibungen zu gewinnen

### Sicherheitsinspektion umgehen :

Bestechung eines Arbeitsinspektors, um trotz schwerer Verstöße Geldstrafen zu vermeiden ;

### Beschleunigung von Formalitäten :

Einem Beamten Geschenke machen, um Fristen zu verkürzen ;

### Änderung der Ergebnisse einer Prüfung :

Einen öffentlichen Rechnungsprüfer bezahlen, um die Ergebnisse einer Rechnungsprüfung zu fälschen und Sanktionen zu vermeiden.

## WAS MÜSSEN SIE TUN?

Melden Sie jeden Korruptionsversuch über die entsprechenden Kanäle (interne Reporting-Plattform, lokale Anti-Korruptionsbehörde).

# Der Handel mit Einfluss

Einflussnahme ist eine Straftat und kann definiert werden als :

*Das unberechtigte Anbieten (aktive Einflussnahme), Fordern oder Annehmen (passive Einflussnahme) von Angeboten, Versprechen, Geschenken, Zuwendungen oder Vorteilen jeglicher Art zu jeder Zeit, direkt oder indirekt, um seinen tatsächlichen oder vermuteten Einfluss zu missbrauchen oder missbraucht zu haben, um von einer Behörde oder Verwaltung Auszeichnungen, Arbeitsplätze, Aufträge oder eine andere günstige Entscheidung zu erhalten.*



Es handelt sich dabei um eine Form der Korruption.

In einigen Ländern, insbesondere in Frankreich, wird zwischen Bestechung und Bestechlichkeit unterschieden, während in anderen Ländern wie den USA beide Straftatbestände vermischt werden.

## Praktische Umsetzung

### Beispiel für eine aktive Einflussnahme :

Sie geben einer Person Geld, damit diese den Entscheidungsträger eines Marktes zu Ihren Gunsten beeinflusst.

### Beispiel für eine passive Einflussnahme:

Ein Klient bittet um einen Job im Austausch für eine positive Bewertung.

# Die Konkussion

Bestechung oder unrechtmäßiges Anwerben ist die Tatsache, dass eine Person, die öffentliche Gewalt ausübt oder mit einer Aufgabe des öffentlichen Dienstes betraut ist, im Rahmen der Ausübung ihres Amtes eine ungerechtfertigte Summe einnimmt oder einem Dritten eine Befreiung von einer Summe gewährt, die der Gemeinschaft oder der öffentlichen Behörde geschuldet wird. Illegale Aufforderung kann erweitert werden als das Streben nach einem ungerechtfertigten Vorteil durch die Anwendung von Erpressung, Gewalt oder Zwang. Eine Form der Korruption ist die Gehirnerschütterung oder unerlaubte Aufforderung.

## Praktische Umsetzung

Zwei Monate bevor Sie eine wichtige Ausschreibung von einem Kunden erhalten, bekommen Sie eine Sponsoringanfrage von einem seiner Sportvereine. Eine solche Forderung kommt dem Tatbestand der Bestechung gleich und darf nicht akzeptiert werden. Wenn der Manager zustimmt, diese Vereinigung zu finanzieren, zahlt er in Wirklichkeit eine Bestechungssumme und setzt sich persönlich der Gefahr strafrechtlicher Geldbußen und einer Gefängnisstrafe aus. Scalian, kann auch als juristische Person bestraft werden.

**SIE MÜSSEN DIESE VERSTÖßE MELDEN**

# Erleichterungszahlungen

Erleichterungszahlungen können definiert werden als :

*Ein kleines Bestechungsgeld, das gezahlt wird, um eine routinemäßige Handlung oder Dienstleistung zu gewährleisten, auf die der Zahlende bereits Anspruch hat (gemäß dem Gesetz oder aus einem anderen Rechtsgrund), wird affektiv oder schneller erfüllt.*

Erleichterungszahlungen sind in den meisten Ländern illegal und stellen einen Verstoß gegen unseren **Ethikkodex** dar, selbst wenn die Zahlung nach lokalem Recht legal ist.

## Praktische Umsetzung

Sie brauchen ein Visum für Ihre nächste Reise, sind aber zu spät dran. Ein Botschaftsbeamter bietet Ihnen gegen ein kleines Entgelt in bar an, das Visum innerhalb von 24 Stunden zu besorgen.

Dieser Fall ist interessant, da es einen sogenannten "Fast Track"-Dienst zu einem offiziellen und transparenten Preis gibt, um das gleiche Visum zu erhalten.

Fazit: Sie können den "schnellen Weg" gehen, es handelt sich dabei nicht um eine verbotene Erleichterungszahlung, anders als bei der Aufforderung des Beamten.

**SIE MÜSSEN DIESEN VERSTOß MELDEN**

# Buchführungspraktiken

Manipulationen oder Fälschungen von Buchungen, die irgendeine Form von Korruption oder Einflussnahme verbergen, werden nicht toleriert, unabhängig von Land und Tätigkeit.

## Praktische Umsetzung

Sie arbeiten in der Verwaltungs- und Finanzabteilung. Ein Freund von Ihnen, mit dem Sie gemeinsame Freizeitaktivitäten haben, verhandelt gerade über einen Deal.

Da er weiß, dass sein Klient ein leidenschaftlicher Fußballfan ist, würde er ihm gerne einen VIP-Abend im Wert von 1 500 € schenken. Er weiß genau, dass diese Ausgabe jenseits von Scalians Politik liegt. Im Namen Ihrer 30-jährigen Freundschaft bittet er Sie, diese Ausgabe auf ein Konto "Verschiedenes" zu buchen.

### KÖNNEN SIE DAS TUN?

Sie sollten sich nicht darauf einlassen, ein Geschenk falsch zu kategorisieren oder eine Ausgabe zu verheimlichen.



# 3

Verbotenes Verhalten  
vermeiden

Dieser Abschnitt beschreibt im Einzelnen die Grundsätze, die eingehalten werden müssen, und die erforderlichen Genehmigungen, um Scalian vor Korruptionsrisiken zu schützen. Er identifiziert gängige Praktiken, die im Falle eines Missbrauchs eine Bestechungshandlung darstellen können. Obwohl unser **Ethikkodex** nicht alle Situationen abdecken kann, denen Sie in Ihrem Geschäftsleben begegnen könnten, bietet er klare Anhaltspunkte für den Umgang mit den meisten Problemen.

## Integrität unserer Geschäftsbeziehungen oder fairer Wettbewerb

Ein fairer Wettbewerb ist für die Gewährleistung eines fairen und transparenten Marktes unerlässlich. Er fördert die Innovation, sorgt für faire Preise und schützt die Interessen unserer Kunden. Als solches verpflichtet sich Scalian, bei allen seinen Geschäftsmöglichkeiten einen energischen und fairen Wettbewerb zu führen.

In den Ländern, in denen wir tätig sind, gibt es spezielle Gesetze und Vorschriften zum Schutz und zur Förderung des Wettbewerbs.

Wir verpflichten uns, diese Gesetze und Vorschriften in jedem Land, in dem wir tätig sind, strikt einzuhalten, insbesondere in Bezug auf die folgenden Punkte für alle unsere Manager, Mitarbeiter und Interessengruppen:



### AUSWAHL DER PARTNER

Geschäftspartner auf der Grundlage objektiver und ethischer Kriterien auswählen und dabei Interessenkonflikte vermeiden.

### KLAUSEL ZUM WETTBEWERBSVERBOT

Wettbewerbsverbote und andere vertragliche Verpflichtungen zum Schutz der Interessen der Partner einhalten.

### ZUSAMMENARBEIT MIT DEN BEHÖRDEN

Vollständige Zusammenarbeit mit den Regulierungsbehörden im Falle von Ermittlungen oder Informationsanfragen.

### FAIRER WETTBEWERB

Einen fairen Wettbewerb führen, indem sie qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen anbieten.

### VERTRAULICHKEIT DER INFORMATIONEN

Schützen Sie die Vertraulichkeit von Informationen und verwenden Sie sie nicht unangemessen, um sich einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen.

### EXPORTKONTROLLE UND WIRTSCHAFTSSANKTIONEN

Halten Sie sich strikt an Exportregulierungen und internationale Sanktionen.

### VERBOT UNLAUTERER PRAKTIKEN

Unterlassen Sie wettbewerbswidrige Praktiken wie Preisabsprachen, Marktaufteilung oder Produktionsbeschränkungen.

### ETHISCHE GESCHÄFTSPRAKTIKEN

Ehrliche und transparente Geschäftspraktiken anwenden, ohne auf unlautere Mittel zurückzugreifen, um sich einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen, und zwar während des gesamten Lebenszyklus eines Geschäfts.

### EINHALTUNG DER GESETZE

Befolgung der Wettbewerbsgesetze und -regulierungen in jedem Land, in dem Scalian tätig ist.

### ÜBERWACHUNG UND COMPLIANCE

Wachsam gegenüber kartellrechtlichen Vorschriften sein und sicherstellen, dass sie unter allen Umständen eingehalten werden.

### TRANSPARENZ IN DEN ANGEBOTEN

Geschäftsangebote klar und transparent präsentieren, ohne Kunden oder Partner zu täuschen.

# Verwaltung unserer (außer-)kommerziellen Beziehungen

## Geldwäsche

Dieses verbotene Verhalten zielt darauf ab, die illegale Herkunft von Geldern zu verschleiern, die Rückverfolgbarkeit zu erschweren und ist definiert als :

*Ein Prozess, bei dem auf illegalem Wege erlangte Gelder scheinbar in legitime Gelder umgewandelt werden, indem sie in den legalen Wirtschaftskreislauf integriert werden.*

Geldwäscheaktivitäten verstoßen gegen die Grundsätze von Scalian und sind **strengstens verboten**. Zu den verbotenen Verhaltensweisen gehören, sind aber nicht beschränkt auf :

Nutzung von Briefkastenfirmen oder Offshore-Strukturen, um die Herkunft von Geldern zu verschleiern.

Kauf von hochwertigen Gütern mit Geldern zweifelhafter Herkunft.

Bareinzahlungen großer Beträge ohne rechtmäßige Begründung.

Unregelmäßige oder komplexe Finanztransaktionen, mit denen die Quelle der Gelder verschleiert werden soll.

## Praktische Umsetzung

Eine natürliche oder juristische Person, mit der wir in Verbindung stehen, nutzt eine Briefkastenfirma in einem Steuerparadies, um Gelder aus Korruption zu transferieren. Sie führt mehrere komplexe Transaktionen durch, um die Herkunft des Geldes zu verschleiern, das dann zum Kauf von hochwertigen Immobilien im Land verwendet wird.

**SIE MÜSSEN DIESE VERSTÖßE MELDEN**

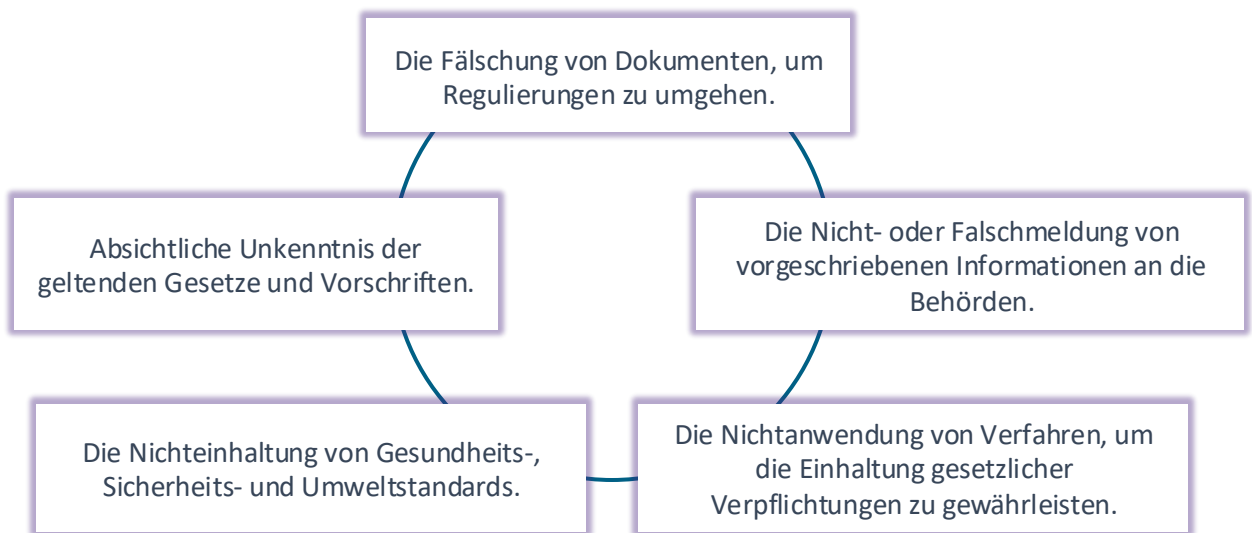
# Einhaltung von Vorschriften

Sie ist definiert durch :

*Scalians Einhaltung der geltenden Gesetze, Vorschriften, Richtlinien und Standards, die seine Aktivitäten regeln.*

Die Einhaltung soll sicherstellen, dass Scalian innerhalb eines rechtlichen und ethischen Rahmens operiert und so rechtliche sowie Reputationsrisiken minimiert werden.

Verbotene Verhaltensweisen in Bezug auf die Einhaltung von Vorschriften umfassen, sind aber nicht beschränkt auf:



## Praktische Umsetzung

Ein Lieferant oder Kunde, für den Sie verantwortlich sind, ist verpflichtet, die Umweltvorschriften zur Behandlung und Entsorgung von gefährlichen Abfällen einzuhalten. Um Kosten zu sparen, beschließt ein Manager des Lieferanten/Kunden jedoch, die Verfahren zur Abfallbehandlung zu missachten und den Abfall illegal zu entsorgen.

Sie sehen sich mit zwei verbotenen Verhaltensweisen konfrontiert:

**Nichteinhaltung der von den Umweltregulierungen vorgeschriebenen Standards für die Behandlung gefährlicher Abfälle.**

**Fälschung von Compliance-Dokumenten zur Verschleierung illegaler Abfallbewirtschaftungspraktiken.**

**SIE MÜSSEN DIESE VERSTÖßE MELDEN**

# Interessenskonflikt

Der Ausdruck bezeichnet :

*Eine erwiesene oder scheinbare Situation, in der eine Person oder Organisation aufgrund von Funktionen oder Verantwortlichkeiten in öffentlichen Einrichtungen, Unternehmen, Verbänden, Stiftungen usw. multiplen Interessen unterliegt. Diese multiplen Interessen können miteinander in Konflikt geraten und Entscheidungen oder die Art und Weise, wie gehandelt wird, korrumpieren.*

Jeder Manager oder Mitarbeiter hat im Laufe seines Lebens mögliche Interessenbindungen in Form von Vereinen, Verwandten oder Nebentätigkeiten geknüpft, die mit seinen beruflichen Aufgaben kollidieren können. Ob es sich um die Auswahl von Lieferanten, Mitarbeitern oder Experten handelt, Situationen, die ein Risiko für Interessenkonflikte bergen, gibt es im Leben viele und sie sind nicht immer leicht zu erkennen.

Wenn Sie bei der Wahrnehmung Ihrer Aufgaben auf einen Interessenkonflikt oder eine Situation aufmerksam werden, die auf einen Interessenkonflikt hindeuten könnte, müssen Sie dies umgehend Ihrem Vorgesetzten, dem Ethik & Compliance Ausschuss, oder über die Reporting-Plattform melden. Machen Sie es schriftlich, das klärt die Sache.

## Praktische Umsetzung

Scalian schreibt in seinem Einstellungsverfahren zwei Vorstellungsgespräche vor. Ein Personalverantwortlicher hat den Auftrag, einen Berater zu suchen, er wählt drei aus, die er an seinen Niederlassungsleiter weiterleitet.

Er erfährt jedoch, dass dieser fünf Bewerber erhalten hat. Nach einigen Erkundigungen stellt sich heraus, dass einer der beiden Bewerber ein Familienmitglied eines seiner Kunden ist und er ihn zum erfolgreichen Kandidaten machen will.

**SIE MÜSSEN DIESE VERSTÖßE MELDEN**

## Fälschung und geistiges Eigentum

Fälschung ist :

*Eine Verletzung der Rechte an geistigem Eigentum (IPR), bei der geschützte Produkte, Marken, Patente oder Werke ohne Genehmigung vervielfältigt, nachgeahmt oder genutzt werden. Sie betrifft eine Vielzahl von Branchen, von Konsumgütern des täglichen Bedarfs bis hin zu Spitzentechnologien, und betrifft sowohl physische Produkte als auch digitale Inhalte.*

## Geistiges Eigentum (IP) :

*Umfasst alle Rechte, die geistige Schöpfungen wie Erfindungen, literarische und künstlerische Werke sowie Symbole, Namen, Bilder und Designs, die im Handel verwendet werden, schützen. Diese Rechte ermöglichen es Schöpfern und Unternehmen, die Nutzung ihrer Innovationen und Schöpfungen zu kontrollieren.*

## Scalian verbietet jegliche Erstellung/Verwendung von Nachahmungen oder Verstöße gegen das geistige Eigentum.

Verbotene Verhaltensweisen umfassen, sind aber nicht beschränkt auf :

Produkte ohne die gesetzlich konforme Genehmigung des Rechteinhabers herzustellen, zu verkaufen oder zu vertreiben, seien es Marken, Patente oder urheberrechtlich geschützte Werke.

Kopieren, Vervielfältigen oder Verwenden von Logos, Handelsnamen oder Marken ohne die Zustimmung des Rechteinhabers, insbesondere zur Förderung von Produkten oder Dienstleistungen.

Patentierete Technologien oder Erfindungen ohne Genehmigung für die Herstellung von Produkten oder die Erbringung von Dienstleistungen verwerten.

Erwerb, Verkauf oder Vertrieb von Produkten, von denen man weiß, dass sie gefälscht sind, und zwar auch indirekt über Vertriebsnetze.

Fälschungspraktiken oder Verletzungen des geistigen Eigentums, die in der Lieferkette oder bei Geschäftspartnern festgestellt werden, nicht melden und damit gegen gesetzliche und ethische Verpflichtungen verstoßen.

Fälschen von Echtheitszertifikaten, Lizenzen oder anderen Dokumenten, um die Herkunft von gefälschten oder das geistige Eigentum verletzenden Produkten zu verschleiern.

Installation oder Nutzung von Software, ohne die entsprechenden Lizenzen zu erwerben, insbesondere durch Raubkopien oder Umgehung von Schutzvorrichtungen

Umgehung, Deaktivierung oder Manipulation von Technologien zum Schutz des Urheberrechts (z. B. DRM), um geschützte Werke ohne Genehmigung zu vervielfältigen oder zu nutzen.

Beteiligung am Transport, Import oder Export von gefälschten Waren oder Produkten, die Rechte an geistigem Eigentum verletzen, unter Verstoß gegen die Zollbestimmungen.

Erhalten, Verwenden oder Offenlegen vertraulicher Informationen ohne die Erlaubnis des rechtmäßigen Eigentümers, sei es durch Industriespionage oder den Bruch von Geheimhaltungsvereinbarungen.

# Praktische Umsetzung

Beispiel für eine Fälschung :

Ein Mitarbeiter von Scalian erhält ein Angebot von einem Lieferanten, der elektronische Bauteile zu sehr niedrigen Preisen anbietet.

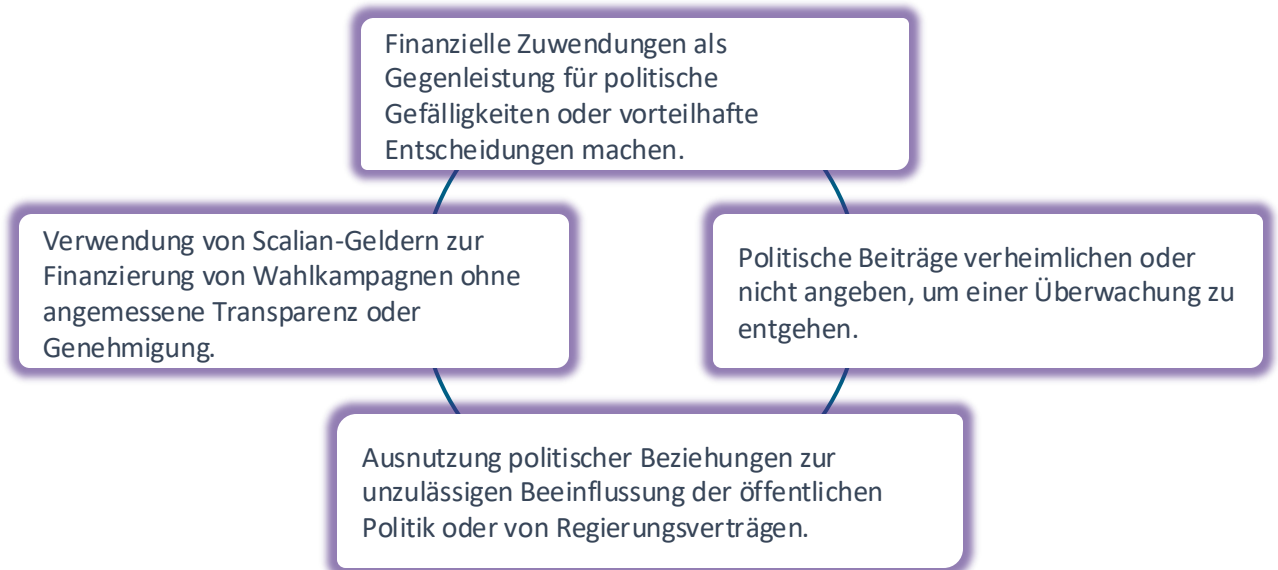
**SIE MÜSSEN DIESE VERSTÖßE MELDEN**

## Öffentlicher Beitrag

Die Finanzierung von politischen Parteien unterliegt Gesetzen, die von Land zu Land unterschiedlich sind. Selbst wenn sie in einem Land legal sind, können diese Zuwendungen Quellen der Korruption sein oder als fragwürdige Praxis ausgelegt werden.

**Scalian verbietet jegliche** finanzielle oder Sachspenden an politische Organisationen oder Parteien oder an politische Persönlichkeiten im Namen von Scalian.

Verbotene Verhaltensweisen in Bezug auf politische Finanzierung umfassen, sind aber nicht beschränkt auf :



Scalian respektiert Ihr Recht als Mitglied der Scalian-Gruppe, sich als Einzelperson am lokalen zivilen politischen Leben zu beteiligen. Ihre Teilnahme muss persönlich bleiben, in Ihrem Namen, in Ihrer Freizeit und auf Ihre Kosten, in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften. Briefpapier, Gelder und anderes Eigentum von Scalian dürfen nicht für persönliche politische Aktivitäten verwendet werden.

Sie müssen Ihre persönlichen politischen Aktivitäten klar von Ihrer Aufgabe im Unternehmen trennen, um Interessenkonflikte oder den Anschein eines Interessenkonflikts oder illegalen Verhaltens zu vermeiden.

# Exportkontrollen und Wirtschaftssanktionen<sup>9</sup>

Im Rahmen unserer Handelsbeziehungen ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir die Einhaltung der Exportkontrollbestimmungen und Wirtschaftssanktionen sicherstellen. Jede Ausfuhr von Waren, Dienstleistungen oder Technologie muss den geltenden Gesetzen entsprechen.

Wir müssen sicherstellen, dass unsere Geschäftspartner, Lieferanten und Kunden nicht auf Sanktionslisten von Organisationen wie den Vereinten Nationen oder der EU stehen und dass sie in Gebieten tätig sind, die keinen gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Bei Zweifeln oder Unsicherheiten bezüglich einer Transaktion oder eines Geschäftspartners müssen Sie sich unbedingt mit der Exportkontrollabteilung in Verbindung setzen, bevor Sie irgendwelche Maßnahmen ergreifen.

Darüber hinaus liegt es in unserer Verantwortung, sicherzustellen, dass Güter, die als "Dual-Use"-Güter bezeichnet werden, d. h. die sowohl zivile als auch militärische Anwendungen haben können, gemäß den erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen exportiert werden. Bitte beachten Sie den Leitfaden zur Ausfuhrkontrolle, der im internen Tool GMS (Global Management System) verfügbar ist. Sollten Sie keinen Zugang haben, wenden Sie sich bitte an den Ethik- und Compliance-Beauftragten Ihrer Einrichtung.

## Praktische Umsetzung

Beispiel für die Umgehung eines Embargos :

Ein Kunde in einem sanktionsbewehrten Land bestellt sensible Bauteile bei Scalian.

Bevor die Bestellung bestätigt wird, kontaktiert der/die Mitarbeiter/in die Exportkontrollabteilung bei der Rechtsabteilung.

Nach einer Überprüfung stellt Scalian fest, dass der Kunde Sanktionen unterliegt und dass für die Transaktion eine spezielle Exportlizenz erforderlich ist.

Die Transaktion wird rückgängig gemacht, wodurch rechtliche Sanktionen und finanzielle Risiken für Scalian vermieden werden.

**SIE MÜSSEN DIESE VERSTÖßE MELDEN**

## Spenden

Spenden und Schenkungen entsprechen der folgenden Definition:

*Vorteile, die in Form von Geld und/oder Sachleistungen gegeben werden; sie werden für einen bestimmten Zweck vergeben: Forschung, Ausbildung, Umwelt (nachhaltige Entwicklung), für wohltätige oder humanitäre Zwecke.*

Spenden an wohltätige Organisationen, die im Namen von Scalian oder unter Verwendung seiner finanziellen Mittel getätigt werden, müssen den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen, bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Kommunikationsabteilung und müssen ordnungsgemäß registriert werden. Alle Entscheidungen und Maßnahmen, die getroffen werden, müssen schriftlich festgehalten werden.

<sup>9</sup> Anderes Vokabular: Umgehung von Embargos

# Spenden

Spenden und Schenkungen entsprechen der folgenden Definition:

*Vorteile, die in Form von Geld und/oder Sachleistungen gegeben werden; sie werden für einen bestimmten Zweck vergeben: Forschung, Ausbildung, Umwelt (nachhaltige Entwicklung), für wohltätige oder humanitäre Zwecke.*

Spenden an wohltätige Organisationen, die im Namen von Scalian oder unter Verwendung seiner finanziellen Mittel getätigt werden, müssen den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen, bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Kommunikationsabteilung und müssen ordnungsgemäß registriert werden. Alle Entscheidungen und Maßnahmen, die getroffen werden, müssen schriftlich festgehalten werden.



Die Spende ist ausreichend charakterisiert, um zu bestimmen ob er mit unserem CSR-Ansatz vereinbar ist

Es gibt keine Interessenkonflikt

Spenden werden nicht in bar ausgezahlt oder auf persönliche Konten überwiesen.

Alle Spenden müssen transparent sein. Das bedeutet, dass die Identität des Empfängers und der Verwendungszweck der Spende belegt und dokumentiert werden müssen. Fiktive Spenden, die wie eine Entschädigung für eine erbrachte Dienstleistung aussehen oder deren Wert den Wert der betreffenden Dienstleistung übersteigt, sind verboten.

## Scalian erlaubt keine Spenden :



An Einzelpersonen oder gewinnorientierte Organisationen

Ausgezahlt auf Privatkonten

An Organisationen, deren Ziele mit den von Scalian vertretenen Grundsätzen unvereinbar sind oder die dem Ruf von Scalian schaden könnten.

## Praktische Umsetzung

Sie werden gebeten, eine Spende an eine lokale Wohltätigkeitsorganisation zu leisten.

Es gibt zwei Fälle:

Sie möchten die Spende im Namen von Scalian machen. In diesem Fall müssen Sie ggf. besondere Bedingungen beachten und mit der zuständigen Abteilung kommunizieren.

Sie möchten privat spenden und in diesem Fall steht es Ihnen frei, dies zu tun.

# Angemessene Sorgfaltspflicht

Die Due-Diligence-Prüfung von Dritten ist ein wesentlicher Schritt, um Korruptionsrisiken vorzubeugen und sicherzustellen, dass die Partner, mit denen wir zusammenarbeiten, unsere ethischen Werte und die Einhaltung von Vorschriften einhalten. Zu diesen Dritten gehören, ohne darauf beschränkt zu sein, Lieferanten, Subunternehmer, Kunden, Vermittler und andere Partner.

Mitarbeiter, die für die Einstellung oder Zusammenarbeit mit Dritten verantwortlich sind, seien es Kunden, Vermittler oder Lieferanten (einschließlich Berater, Subunternehmer und Anbieter von Waren oder Dienstleistungen), müssen sicherstellen, dass diese Dritten über die erforderlichen Qualifikationen und einen tadellosen Ruf in Bezug auf geschäftliche Integrität verfügen.

Unsere Verfahren zur Bewertung von Dritten sind auf die Korruptionsrisiken zugeschnitten, die in der regelmäßig aktualisierten Korruptionsrisikokarte der Gruppe identifiziert wurden. Diese Risiken können je nach Gerichtsbarkeit, Branche, betroffenen Dritten, Art der Beziehungen, Komplexität der Transaktionen und möglichen Korruptionswarnsignalen variieren. Die angewandte Sorgfaltspflicht wird entsprechend angepasst.

Alle Drittparteien müssen gemäß unserer Due-Diligence-Richtlinie zu Handelssanktionen und Korruptionsprävention überprüft werden.

## Praktische Umsetzung

**Sie erwägen, einen lokalen Berater in einem Land mit hohem Korruptionsrisiko einzustellen.**

Sie müssen eine Hintergrundprüfung des Beraters und seiner wirtschaftlichen Eigentümer durchführen und nach Warnsignalen Ausschau halten.

Wenn Sie herausfinden, dass der Berater Barzahlungen anbietet und seine Aktivitäten nicht transparent macht, **sollten Sie die Zusammenarbeit ablehnen.**

## Erpressung

Sie wird definiert als :

*Jede Handlung, die es ermöglicht, durch Drohung, Gewalt, Nötigung oder Druck Geld, Güter oder Dienstleistungen von einer Person oder Organisation zu erhalten.*

Erpressung steht im Widerspruch zu den Grundprinzipien von Scalian. Sie beinhaltet den Missbrauch von Macht und die Ausnutzung der Verletzlichkeit anderer. Erpresserische Handlungen können Folgendes beinhalten, sind aber nicht auf Folgendes beschränkt

Drohung, kompromittierende Informationen preiszugeben, um jemanden zur Bereitstellung von Geld oder Dienstleistungen zu zwingen

Eine Person oder ein Unternehmen unter Androhung von Vergeltungsmaßnahmen dazu zwingen, Verträge zu unterzeichnen oder ungünstige Bedingungen zu akzeptieren.

Gewalt oder Gewaltandrohung anwenden, um ungerechtfertigte Vorteile zu erlangen.

Im Rahmen unseres **Ethikkodex** ist Erpressung strengstens verboten und wird als schwere Form der Korruption angesehen.

## Praktische Umsetzung

Ein Mitglied von Scalian ist damit beauftragt, einen wichtigen Vertrag mit einem Lieferanten auszuhandeln. Dieser erhofft sich einen Vorteil und verspricht eine illegale Provision als Gegenleistung für die Unterzeichnung des Vertrags. Angesichts der Ablehnung sieht sich Scalian mit Drohungen des Lieferanten über mögliche Enthüllungen kompromittierender Falschinformationen konfrontiert, falls der Vertrag nicht unterzeichnet wird.

Scalian erleidet einen Erpressungsversuch, bei dem der Anbieter versucht, die Vertragsunterzeichnung durch die Drohung mit Verleumdung zu erreichen, und er nutzt die Drohung, falsche Informationen preiszugeben, um einen unfairen Deal zu erzwingen.

**SIE MÜSSEN DIESE VERSTÖßE MELDEN**

## Betrug

Betrug stellt eine große Bedrohung für die Integrität und Transparenz innerhalb von Scalian dar. Er kann verschiedene Formen annehmen und schwerwiegende Folgen für den Ruf, die Finanzen und das Vertrauen unserer Stakeholder haben.

Sie wird definiert als :

*Jede vorsätzliche Handlung oder Unterlassung, die auf Täuschung, Irreführung oder Irreführung abzielt und zu einem finanziellen Gewinn oder sonstigen Vorteil für den Täter und/oder einem Verlust für das Opfer führt.*

Sie kann Folgendes umfassen, ist aber nicht darauf beschränkt:

- Fälschungen von Dokumenten
- Unterschlagung von Geldern oder Vermögenswerten
- Falsche finanzielle Erklärungen
- Korruption und Bestechung
- Missbrauch von Macht oder Position

## Praktische Umsetzung

Eine Person gründet eine fiktive Firma und eröffnet ein Bankkonto auf ihren Namen. Er erstellt eine gefälschte Rechnung für fiktive Beratungsdienstleistungen. Unter Nutzung seiner Zugänge genehmigt er die Rechnung selbst und reicht sie zur Zahlung ein. Die Zahlung erfolgt auf das Konto des fiktiven Unternehmens. Er hebt das Geld für seinen persönlichen Gebrauch ab.

Bei einer Routineprüfung wird eine Unstimmigkeit bei der Erbringung von Dienstleistungen festgestellt. Die interne Untersuchung zeigt Betrug.

**SIE MÜSSEN DIESEN VERSTOß MELDEN**

# Lobbyarbeit

Interessenvertretung oder Lobbying entspricht der folgenden Definition:

*Praxis, bei der Entscheidungen von Personen in Machtpositionen wie Regierungsbeamten, Gesetzgebern oder Beamten zugunsten bestimmter Interessen beeinflusst werden.*

Dabei handelt es sich um eine in vielen Ländern legale und regulierte Tätigkeit, die darauf abzielt, die Interessen von Organisationen, Unternehmen, Interessengruppen oder Einzelpersonen zu vertreten, indem sie Argumente vorbringen, Informationen bereitstellen und Druck ausüben, um die öffentliche Politik, Gesetze oder Vorschriften zu beeinflussen.

Lobbyarbeit kann verschiedene Formen annehmen, z. B. Treffen mit Entscheidungsträgern, Sensibilisierungskampagnen, finanzielle Beiträge zu politischen Kampagnen oder mediale Fürsprache.



**Lobbyarbeit ist verboten, sofern sie nicht ausdrücklich vom Vorsitzenden genehmigt wurde.**

Alle außergewöhnlichen Lobbying-Aktivitäten, die im Namen der Scalian-Gruppe durchgeführt werden, müssen im Einklang mit den Gesetzen transparent sein.

## Praktische Umsetzung

Ein Mitglied von Scalian trifft sich mit Abgeordneten, um die Gesetzgebung zugunsten von Scalian zu beeinflussen, und verspricht Wahlkampfspenden als Gegenleistung für ihre Unterstützung. Er organisiert Abendessen und private Veranstaltungen, um die Gesetzgeber zu überzeugen.

Diese Lobbyarbeit wird aufgedeckt und wirft ethische Fragen zu unseren Praktiken auf.

## Beschäftigung nach dem öffentlichen Dienst

Der Drehtür-Effekt bezeichnet die Praxis, dass hochrangige Beamte oder Leiter öffentlicher Einrichtungen in den Privatsektor wechseln, um dort Führungspositionen zu übernehmen, häufig in Unternehmen, zu denen sie im Rahmen ihrer öffentlichen Aufgaben berufliche Beziehungen unterhielten. Dies wirft Bedenken hinsichtlich Interessenkonflikten, Günstlingswirtschaft und potenzieller Korruption auf.

Zu den verbotenen Verhaltensweisen in Bezug auf den Drehtür-Effekt gehören, sind aber nicht beschränkt auf :

#### INTERESSENKONFLIKTE

Öffentliche Entscheidungen treffen, die Unternehmen begünstigen, im Austausch für zukünftige Einstellungsversprechen.

#### OFFENLEGUNG VON INFORMATIONEN VERTRAULICH

Sensible oder vertrauliche Informationen aus dem öffentlichen Sektor in den privaten Sektor transferieren.

#### NUTZUNG VON NETZWERKEN

Ausnutzung von Beziehungen, die im öffentlichen Sektor aufgebaut wurden, um Entscheidungen im privaten Sektor unzulässig zu beeinflussen.

## Praktische Umsetzung

Ein Beamter, der für den Einkauf von Dienstleistungen zuständig ist, bei denen Scalian sich positioniert, bietet an, nach dem Ende seiner öffentlichen Amtszeit zu uns zu wechseln. Er hat in der Vergangenheit bereits günstige Positionen bei Scalian eingenommen.

Dieser Fall weist auf zwei Probleme hin:

Er kam zu uns, als wir in seinem Lieferantenportfolio waren, was das Risiko eines Interessenkonflikts mit sich brachte.

Er wird potenziell sensible Informationen nutzen, die er während seines öffentlichen Mandats erhalten hat.

**SIE MÜSSEN DIESE VERSTÖßE MELDEN**

## Geschäftspartner

Unter Geschäftspartnern versteht man alle externen Einheiten, mit denen Sie zusammenarbeiten, wie z. B. Lieferanten, Händler, Freiberufler und Kunden. Die Zusammenarbeit mit diesen Partnern erfordert besondere Aufmerksamkeit, um die Risiken von Korruption, Interessenkonflikten und unethischen Geschäftspraktiken zu vermeiden.

Verbotene Verhaltensweisen im Zusammenhang mit Geschäftspartnern umfassen, sind aber nicht beschränkt auf :

#### Unfaire Auswahl von Partnern

Geschäftspartner auf der Grundlage persönlicher Beziehungen oder erhaltener Vorteile und nicht nach objektiven Qualitäts- und Konformitätskriterien auswählen.

#### Illegale Transfers

Erleichterung oder Duldung von Korruption, Geldwäsche oder anderen illegalen Praktiken durch Geschäftspartner

#### Manipulation von Verträgen

Vertragsbedingungen auf unethische Weise ändern oder manipulieren, um bestimmte Partner zu bevorzugen.

## Praktische Umsetzung

Ein Kollege von Ihnen bei einem Kunden hat es sich zur Gewohnheit gemacht, ein bestimmtes Unternehmen durch Manipulation der Auswahlkriterien zum Nachteil anderer Anbieter zu bevorzugen.

Dieser Fall stellt zwei verbotene Verhaltensweisen in den Vordergrund:

Ihre Kollegin manipuliert die Auswahlkriterien und stützt ihre Entscheidungen eher auf persönliche Beziehungen als auf objektive Kriterien.

Diese Manipulation führt zu einem Interessenskonflikt und einem Vertrauensverlust in den

**SIE MÜSSEN DIESE VERSTÖßE MELDEN**

## Wettbewerbswidrige Praktiken

Scalian möchte mit seinen Partnern und Kunden in einem Geist der ethischen Zusammenarbeit zusammenarbeiten. Dies bedeutet, dass sie die Werte von Scalian teilen und sich in ihrem Verhalten an den Prinzipien von Scalian orientieren:

Die Verpflichtung zur Transparenz in Bezug auf alle Beziehungen mit Geschäftspartnern

Die Verpflichtung unserer Partner, sich an das Gesetz zu halten, einschließlich der Gesetze zum Verbot von Korruption und unlauterem Wettbewerb

Die schriftliche Information über jede Geschäftsbeziehung oder Provisionsvereinbarung in Bezug auf die Produkte und Dienstleistungen, die Scalian anbietet. Sie müssen eine Klausel in den Vertragsbedingungen des Kunden darstellen.

## Praktische Umsetzung

Beispiel für Korruption in Verbindung mit unserer Risikokartographie :

Angebot eines Geldbetrags oder eines Urlaubs von einer dritten Partei als Gegenleistung für die Vergabe eines Auftrags. Unterlassene Meldung dieses Bestechungsversuchs, was gegen Scalias Transparenzpflichten verstößt.

Ein Berater oder Manager nimmt heimlich eine Provision von einem Softwareanbieter an, um im Gegenzug exklusiv für dessen Produkte zu werben. Er gibt diese Provisionsvereinbarung nicht bekannt und verstößt damit gegen die Transparenzrichtlinien von Scalian.

Ein Mitglied von Scalian erfährt von einem Korruptionsfall bei einem unserer Partner. Er meldet diese Verstöße, die gegen die rechtlichen Verpflichtungen von Scalian verstoßen, nicht.

**SIE MÜSSEN DIESE VERSTÖßE MELDEN**

# Sponsoring

Sponsoring bezeichnet :

*Jeder Geld- oder Sachbeitrag, den Scalian zu einer von einem Dritten organisierten Veranstaltung leistet, im Gegenzug für die Möglichkeit des Unternehmens, Werbung zu machen, z. B. durch das Anbringen seines Logos, die Erwähnung des Unternehmens in der Eröffnungs- und Abschlussrede, die Einladung eines Redners zur Teilnahme an einer Podiumsdiskussion oder das Angebot von Eintrittskarten für die betreffende Veranstaltung.*

Sponsoring ist ein Teil der Marketing- und Kommunikationsstrategie. Es ist unter Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften und ausschließlich im Rahmen der Politik von Scalian zulässig.

Als Mitglied der Scalian-Gruppe müssen Sie jede Entscheidung, Scalian an einer Sponsoringmaßnahme zu beteiligen, von der Kommunikationsabteilung genehmigen lassen. Jede Entscheidung oder Maßnahme, die getroffen wird, muss schriftlich festgehalten werden. Alle Beiträge, die im Rahmen eines Sponsorings geleistet werden, müssen transparent sein und mit der schriftlichen Vereinbarung übereinstimmen. Sie müssen einen legitimen Zweck haben und der Wertschätzung, die die Organisation der Veranstaltung genießt, angemessen sein.

Beiträge dürfen nicht versprochen, angeboten oder geleistet werden, um Scalian ungerechtfertigte Wettbewerbsvorteile zu sichern oder zu anderen unangemessenen Zwecken. Sie dürfen auch nicht für Veranstaltungen gemacht werden, die von Personen oder Organisationen organisiert werden, deren Ziele mit den von Scalian vertretenen Unternehmensgrundsätzen unvereinbar sind.

Scalian erlaubt Sponsoring unter den folgenden Bedingungen:

Das Sponsoring wird ausreichend charakterisiert, um festzustellen, ob es mit unserem CSR-Ansatz vereinbar ist.

Sachleistungen für Interessengruppen müssen die Regeln für Geschenke und geschäftliche Einladungen einhalten

## Praktische Umsetzung

Erhöhte Wachsamkeit ist geboten, wenn bestimmte Hinweise vorliegen:

Sponsoring einer Veranstaltung, an der Verwandte oder Geschäftspartner teilnehmen

Sponsoring einer Veranstaltung, über deren Integrität negativ berichtet wurde

Sponsoring einer Veranstaltung, die nicht mit unseren Verpflichtungen und Werten in Verbindung steht

Sie werden im Vorfeld einer Ausschreibung direkt angesprochen, eine Referenzierung

# Sensible Transaktionen

## Geschenke

Geschäftliche Geschenke und Einladungen in kleinem Umfang sind eine übliche Praxis, um guten Willen zu zeigen und die Geschäftsbeziehungen zu stärken. Sie gelten jedoch als **sensible Transaktionen**.

Geschenke entsprechen der folgenden Definition:

*Materieller Vorteil, der im Rahmen einer sozialen Beziehung angeboten wird und dessen Wert stark von den Umständen (Lebensstandard, Kontext ...) und Personen abhängen kann.*

## Praktische Umsetzung

**Ihnen wird ein Kugelschreiber mit dem Firmenlogo angeboten. Können Sie ihn annehmen :**

Wenn es sich um einen Werbekugelschreiber von geringem Wert handelt, kann er angenommen werden. Wenn es sich jedoch um einen Markenkugelschreiber handelt, dessen Wert über den ortsüblichen Gepflogenheiten liegt, müssen Sie vor der Annahme mit dem *Ethik- und Compliance-Ausschuss* sprechen.

## Unterhaltung

Einladungen zu Unterhaltungsangeboten, seien sie kultureller, festlicher, gesellschaftlicher oder beruflicher Art, sind legitime Gelegenheiten, um Beziehungen zu Geschäftspartnern aufzubauen. Sie können jedoch ebenso wie Geschenke Risiken bergen und müssen die folgenden Bedingungen erfüllen:

### Grundlegende Prinzipien werden beachtet

### Die folgenden Bedingungen sind erfüllt:

- ✓ Er hat einen Nennwert. Die in unserer Reise- und Geschäftskostenrichtlinie festgelegten Schwellenwerte sollten als Referenz verwendet werden
- ✓ Ein Mitglied der Scalian-Gruppe muss systematisch anwesend sein
- ✓ Unterhaltung ist legal und gesellschaftlich akzeptiert

Jede Unterhaltung, die über den Schwellenwerten angeboten oder offeriert wird, muss vorab von Ihrem Manager über eine Kaufanfrage genehmigt werden. Wenn das Geschenk ausnahmsweise direkt von einem Mitarbeiter gekauft wird, muss die Genehmigung des Managers durch die Genehmigung der Spesenabrechnung belegt werden.

## Praktische Umsetzung

**Sie befinden sich in einer Ausschreibung, bei der Sie auf Lieferanten zurückgreifen müssen, und erhalten eine Einladung zu einem Unterhaltungsprogramm. Was müssen Sie tun?**

Sie müssen diese Einladung ablehnen. Sie könnten sich in einem Interessenkonflikt befinden, der als Bestechungsversuch gewertet werden kann, wenn der Anbieter eine Entschädigung von Ihnen erwartet.

### SIE MÜSSEN DIESEN VERSTOß MELDEN

## Mahlzeit

In vielen Ländern ist es üblich, Geschäftsgespräche bei einem Essen zu führen, aber Vorsicht: Manchmal ist es ein Verstoß, dies zu tun. Er muss die folgenden Bedingungen erfüllen:

**Grundlegende Prinzipien werden beachtet**

**Die folgenden Bedingungen sind erfüllt:**

- ✓ Der Zweck des Essens besteht darin, Geschäftsgespräche zu führen
- ✓ Das Essen findet im Rahmen eines Geschäftstreffens statt
- ✓ Der Wert entspricht dem einer Arbeitsmahlzeit gemäß den örtlichen Normen und Konventionen in Verbindung mit der Funktion des Empfängers, den Umständen und dem Anlass. Die in unserer Reise- und Geschäftskostenrichtlinie festgelegten Schwellenwerte sollten als Referenz verwendet werden

Alle Einladungen zu Mahlzeiten, die die Schwellenwerte überschreiten, müssen vorab von Ihrem Manager genehmigt werden. Die Genehmigung kann durch eine Bestellanforderung oder einen Spesenbeleg belegt werden.

## Praktische Umsetzung

**Sie möchten einen Gast einladen und haben sich vergewissert, dass alle Grundsätze unserer Richtlinien eingehalten werden. Der Wert des Essens überschreitet die Schwellenwerte. Was müssen Sie tun?**

Die in unserer Reise- und Geschäftsreisekostenrichtlinie festgelegten Schwellenwerte dienen als Referenz für die Beurteilung Ihrer Einhaltung. Bei außergewöhnlichen Umständen ist es wichtig, die Situation zu prüfen und die Gründe für die Überschreitung zu erläutern.

## Reisen

Unter außergewöhnlichen Umständen kann es notwendig sein, die Reise- und Unterbringungskosten von Personen außerhalb der Scalian-Gruppe (Kunden, Lieferanten, Wirtschaftsprüfer, ...) unter den folgenden Bedingungen zu bezahlen:

### Grundlegende Prinzipien werden beachtet

### Die folgenden Bedingungen sind erfüllt:

- ✓ Die Reise ist beruflich bedingt und umfasst keine Nebenreisen.
- ✓ Die Reisedauer ist strikt auf berufliche Erfordernisse beschränkt (keine WE).
- ✓ Es entspricht den geltenden Reise- und Geschäftskostenrichtlinien (keine Upgrades).
- ✓ Die Zahlungen zur Deckung der Kosten erfolgen tatsächlich und direkt an die Anbieter.
- ✓ Die Zahlungen zur Deckung der Kosten erfolgen tatsächlich und direkt an die Anbieter.

Kosten, die Personen außerhalb der Scalian-Gruppe angeboten werden, müssen vorab von Ihrem Manager genehmigt werden.

## Praktische Umsetzung

### Sie möchten einen ausländischen Kunden durch den Firmensitz führen.

Nach Zustimmung Ihres Managers können Sie die Reise organisieren, müssen aber auf die Reise- und Unterbringungsmodalitäten achten:

Sie müssen prüfen, ob Ihr Klient Beschränkungen unterliegt, die mit seinem eigenen **Ethikkodex** zusammenhängen. Wenn dies der Fall ist, müssen Sie diese anwenden

Wenn Sie für Ihren Klienten zahlen, müssen Sie sich an die oben genannten Grundsätze und Bedingungen halten.

# Verfahren und Schwellenwerte über sensible Transaktionen

Bevor Sie ein Geschenk oder eine Einladung anbieten oder annehmen, sollten Sie alle der folgenden Grundprinzipien erfüllen:

- Es muss den örtlichen Gesetzen, unserer Politik und den Richtlinien der Interessengruppen entsprechen.
- Sie muss einem legitimen Geschäftszweck dienen und darf nicht dazu dienen, einen unlauteren Vorteil zu erlangen oder eine Handlung in unzulässiger Weise zu beeinflussen.
- Sie muss den Adressaten und den Umständen angemessen und von angemessenem Wert sein.
- Er darf nicht das Gefühl von Bestechung, Verpflichtung, Rechenschaftspflicht oder Unangemessenheit hervorrufen
- Es darf nicht häufig denselben Personen oder Unternehmen angeboten oder von diesen entgegengenommen werden.
- Er muss in Ihren Spesenabrechnungen deutlich gekennzeichnet und in der Buchhaltung der Scalian Group klar und präzise erfasst werden.



# Risiko des Anbietens oder Annehmens

Geschenke und geschäftliche Einladungen können als streng verbotene Korruptionshandlungen angesehen werden. Dies kann zu zivil- oder strafrechtlichen Sanktionen gegen Scalian und/oder seine Mitglieder führen.

Dementsprechend dürfen Scalian-Mitglieder keinen unrechtmäßigen Vorteil, sei es in Form von Naturalien oder Geld, direkt oder indirekt zugunsten oder von einer Person mit öffentlicher Verantwortung, einem Kunden, einem Lieferanten, einem Unternehmen, einem Subunternehmer oder einer anderen dritten Partei gewähren oder annehmen.

*Im Falle von Staatsbediensteten ist das Risiko noch höher. Beachten Sie, dass in einigen Ländern Geschenke und geschäftliche Einladungen gesetzlich verboten sind.*

*Jedes Geschenk und jede professionelle Einladung, unabhängig von der Höhe des Betrags, muss auf der sicheren Reporting-Plattform unter folgender Adresse registriert werden:*

**<https://scalian.integrityline.app>**

Einem Mitglied der Scalian-Gruppe ist es nicht erlaubt, ein Geschenk zu verlangen oder zu erzwingen. Dennoch kann dieses erlaubt sein, wenn :

## Grundlegende Prinzipien werden beachtet

## Die folgenden Bedingungen sind erfüllt:

- ✓ Er hat einen Nennwert. Die nachfolgend definierten Schwellenwerte sollten als Referenz verwendet werden
- ✓ Es sollte nur dem beruflichen Kontakt und nicht seinen Angehörigen gegeben werden
- ✓ Er darf nicht in bar oder bargeldähnlich gegeben werden.

Mit Ausnahme von unaufgeforderten Werbegeschenken<sup>10</sup>, oder Geschenken rein ehrenamtlicher Natur<sup>11</sup>, sofern sie nur einen symbolischen Wert haben, müssen alle angebotenen oder vorgeschlagenen Geschenke vorher von Ihrem Manager über eine Kaufanfrage genehmigt werden.

<sup>10</sup> Kalender, Agenden

<sup>11</sup> Medaillen, ...

Wenn das Geschenk ausnahmsweise direkt von einem Mitarbeiter gekauft wird, muss die Genehmigung des Managers über eine Spesenabrechnung nachgewiesen werden.

Um eine effiziente Entscheidungsfindung zu erleichtern, stellt Scalian jedem eine sichere Plattform zur Verfügung und hat Schwellenwerte festgelegt, die als Richtwerte fungieren. Es ist wichtig, sich vor Augen zu halten, dass die Prüfung, ob ein Geschenk oder eine Einladung akzeptabel ist, eine subjektive Beurteilung im Einzelfall ist.

## Wert

 <b>&lt; 75€</b> Keine vorherige Genehmigung	 <b>75 und 150€</b> Schriftlich formalisierte Genehmigung des Vorgesetzten	 <b>75 und 150€</b> Allgemeiner Grundsatz des Verbots
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Im Falle einer Wiederholung sollten die Schwellenwerte unter Berücksichtigung der Gesamtheit der Transaktionen innerhalb eines Jahres für ein einzelnes Scalian-Mitglied bewertet werden, unabhängig davon, ob diese von demselben Unternehmen oder von mehreren Unternehmen eines Konsortiums durchgeführt wurden.

### Die Transaktion hat einen Wert von strikt weniger als 75€ inkl. MwSt.

Sie kann ohne vorherige Genehmigung durchgeführt werden, aber es ist eine gute Praxis, den Vorgesetzten zu informieren. Wenn jedoch mehrere Mitarbeiter betroffen sind oder die kumulierten Beträge innerhalb eines Jahres von einem Unternehmen den Schwellenwert überschreiten, dann ist die vorherige Genehmigung des Managers erforderlich.

### Die Transaktion hat einen Wert zwischen 75€ inkl. MwSt. und 150€ inkl. MwSt.

Die Annahme der Transaktion muss vorher vom Manager genehmigt werden. Die Zustimmung oder Ablehnung des Managers muss auf der Plattform registriert werden. Wenn die Genehmigung des Managers vor der Transaktion nicht eingeholt werden konnte, wird empfohlen, die Transaktion abzulehnen oder sich seinen Anteil auszahlen zu lassen, wenn der Betrag 75€ übersteigt. Wenn jedoch mehrere Mitglieder von Scalian betroffen sind oder die kumulierten Beträge der von einem Unternehmen angebotenen Transaktionen innerhalb eines Jahres 150€ übersteigen, gilt das allgemeine Verbotsprinzip.

### Die Transaktion hat einen Wert zwischen 75€ inkl. MwSt. und 150€ inkl. MwSt.

Die Transaktion kann dann nur mit der Genehmigung des Managers angenommen werden, der nach Stellungnahme des *Ethik- und Compliance-Ausschusses* über die Vergabe entscheidet. Beispielsweise kann eine Einladung zu einem beruflichen Treffen oder einer Veranstaltung diese Wertgrenze überschreiten, auch wenn die Teilnahme kostenlos ist. In diesem Fall muss ein Antrag bei der Compliance-Abteilung gestellt werden, um eine Genehmigung zu erhalten.

Mit den folgenden Fragen können Sie herausfinden, ob Sie ein Geschenk/eine Einladung annehmen dürfen oder ob dies gegen die Politik verstößt:

"Sind Geschenke und Einladungen gesetzlich verboten?"



"Fällt die Transaktion unter mindestens eines der unten aufgeführten Verbote (nicht tolerierte Verhaltensweisen)?"

" Entspricht der Betrag dem lokalen Lebensstandard?"

*Wenn er höher ist, muss er abgelehnt werden, indem die Grundsätze der Gruppe erläutert werden.*

"Kann eine Einladung oder ein Geschenk erwidert werden?"

*Sie oder die betreffende Person müssen in der Lage sein, die gleiche Ebene der Einladung oder des Geschenks zu erhalten oder zurückzugeben*

"Werden Geschenke oder Einladungen zu oft derselben Person angeboten oder von ihr erbeten?"

Für den Fall, dass die Einladung mehrere Mitarbeiter betrifft, ist die Genehmigung des Managers erforderlich

"Wäre es mir peinlich, wenn das Geschenk oder die Einladung öffentlich bekannt werden würde?"

"Begründet die Tatsache, dass ich etwas annehme oder vorschlage, eine Verpflichtung für mich? Für meine Geschäftsbeziehung?"

"Befinden Sie sich in einem beruflichen Umfeld?"

"Ist der Kontext, in dem das Geschenk oder die Einladung überreicht wird, besonders?"  
(Ausschreibung, Eintritt in einen Markt...)

# Empfehlungen

Zögern Sie nicht, sich im Zweifelsfall an Ihren Vorgesetzten, die Rechtsabteilung oder den *Ethik und Compliance Ausschuss* zu wenden.

Sie müssen :



Informieren Sie Ihren Vorgesetzten über alle Geschenke oder Einladungen, die Ihnen angeboten oder von Ihnen angenommen werden, unabhängig vom Wert.



Informieren Sie Ihren Geschäftspartner gleich zu Beginn einer neuen Geschäftsbeziehung über Scalians Politik in Bezug auf Geschenke und Einladungen.



Sprechen Sie mit Ihrem Manager, wenn ein Lieferant oder Subunternehmer Ihnen wertvolle Geschenke oder Einladungen anbietet.



Nehmen Sie eine Einladung nur an, wenn sie mit einem bestimmten Ereignis verbunden ist.



Behandeln Sie ein Geschenk, eine Einladung oder ein Angebot, das über einen Vermittler gemacht wird, genauso wie ein direktes Angebot.



Holen Sie die Zustimmung Ihres Vorgesetzten ein, bevor Sie den Vertretern eines öffentlichen Bediensteten Geschenke oder Einladungen anbieten.



Informieren Sie sich über die örtlichen Vorschriften und Gepflogenheiten, bevor Sie Geschenke, Unterhaltung oder andere Vergünstigungen anbieten.



Berücksichtigen Sie die Politik des Unternehmens, in dem die Person, die das Geschenk oder die Einladung erhält, arbeitet.

# Nicht toleriertes Verhalten



## Scalian verbietet ausdrücklich

Güter und Geschenke von übermäßigem Wert und Luxusgüter und -ausrüstungen (wie: Uhr, Markenstift, Computer, Tablet usw.), die kostenlose Bereitstellung von Ausrüstungen oder anderen Wertgegenständen wie z. B. Unterkünften

Alle Waren, die bei der Einfuhr verboten sind, oder illegale Gegenstände

Einladungen/Geschenke bei Ausschreibungen oder Verhandlungen

Es ist verboten, ein Geschenk falsch zu kategorisieren

Ungerechtfertigt kostenlos angebotene Dienstleistungen wie Versicherungen, Studiengebühren, Reparatur- oder Verschönerungsarbeiten an einer Wohnung oder eine andere persönliche Vorzugsbehandlung

Stellenangebote, Stipendien und Praktika außerhalb des normalen Auswahl- und Einstellungsprozesses von Scalian

Geldspenden (oder Äquivalente wie Geschenkkarten oder Geschenkgutscheine), Schenkungen, kommerziell ungerichtete Darlehen oder Vorschüsse

Geschenke und Einladungen, die von einem Mitarbeiter von seinem eigenen Konto aus bezahlt werden

Handelsrabatte, unrechtmäßige Provisionen oder jegliche Form von Belohnungen, die als persönlicher Vorteil gewährt oder angeboten werden, Zahlungen für Erleichterungen

Wertpapiere aller Art (Aktien oder Gesellschaftsanteile)

Strategische Informationen

Einladungen, an denen der Geschäftspartner nicht teilnimmt

Geschenke und Einladungen, die illegal sind oder gegen die Gesetze und Gepflogenheiten der Länder verstoßen

**Alle Erstattungsanträge, die über den in den Richtlinien für Geschäftsreisen und -ausgaben festgelegten Schwellenwerten liegen, können von Ihrem Manager abgelehnt werden.**





# 4

## Maßnahmen der Prävention

# Sensibilisierung und Bildung

Die Antikorruptionspolitik von Scalian wird intern und extern kommuniziert.

Scalian zeigt und bekräftigt ein Schulungs- und Sensibilisierungsprogramm für seine Mitarbeiter mit einer Schulungspflicht für die Bevölkerungsgruppen der Scalian-Gruppe, die dem Korruptionsrisiko am stärksten ausgesetzt sind.

Scalian stellt im Anhang zu diesem Kodex "Sie sollen und Sie sollen nicht"-Empfehlungen zu Verhaltensweisen zur Verfügung, die untersagt oder erlernt werden sollten, um Korruptionsrisiken in Geschäftsbeziehungen zu vermeiden und vorzubeugen.

## Ratschläge und Informationen

Wenn ein Mitglied der Scalian-Gruppe einen Rat, eine Information, eine Meinung oder eine Frage zu Korruption oder Bestechung benötigt, sollte es sich an seinen Manager, die Rechtsabteilung oder den *Ethik und Compliance Ausschuss* wenden.

## Vorrichtung zur Sammlung von Warnungen

Scalian hat eine Reporting-Plattform eingerichtet, über die alle Korruptionsfälle gemeldet werden können.

Dieses System deckt Korruption, Einflussnahme und Straftaten oder Betrug insbesondere in den Bereichen Buchhaltung, Handel, interne Kontrolle und Rechnungsprüfung ab. Es ist über die Reporting-Plattform zugänglich, die auf der Internet- und Intranetseite von Scalian zur Verfügung steht.

Die Reporting-Plattform garantiert gemäß den geltenden Gesetzen eine strikte Vertraulichkeit der Identität des/der Meldenden, der durch die Meldung belasteten Personen sowie der Daten, die sich auf die Meldung beziehen.



<https://scalian.integrityline.app/> oder <mailto:ethic.compliance@scalian.com>

## Schutz des Whistleblowers

Kein Mitglied der Scalian Group darf bestraft oder diskriminiert werden, weil es eine Warnung ohne direkte finanzielle Gegenleistung und in gutem Glauben über das Warnsystem der Scalian Group (siehe **Wie melde ich intern ein Fehlverhalten?**) oder andere externe Reporting-Plattformen (siehe **Wie melde ich extern ein Fehlverhalten?**) gemeldet hat.

Ebenfalls geschützt sind Fazilitatoren (jede natürliche Person oder gemeinnützige privatrechtliche juristische Person, die einem Whistleblower bei einer Meldung oder Offenlegung hilft), natürliche Personen, die mit dem Whistleblower in Verbindung stehen (Kollegen, Verwandte) sowie juristische Personen, die vom Whistleblower gemäß den geltenden Vorschriften kontrolliert werden.

Der Missbrauch des Warnsystems kann disziplinarisch geahndet und/oder strafrechtlich verfolgt werden.

# Sachverhalte, die Gegenstand einer Ausschreibung sein können

Der Ethik und Compliance Ausschuss dient dazu, schwerwiegende Tatsachen zu melden, die einen Verstoß gegen Gesetze, Vorschriften, internationale Verpflichtungen oder die ethischen Grundsätze des Unternehmens darstellen könnten. Zu diesen Tatsachen können auch Verstöße gegen interne Regeln gehören, z. B. ein Verstoß gegen die Grundsätze des **Ethikkodex** oder die Nichteinhaltung der Richtlinien zur Korruptionsbekämpfung und der Compliance-Richtlinien.

Auch Verstöße gegen Gesetze oder Vorschriften können Gegenstand einer Meldung sein. Dazu gehören Verbrechen, Vergehen, Verstöße gegen internationale Verpflichtungen, EU-Verordnungen, lokale oder branchenspezifische Gesetze sowie jeder Versuch, einen Verstoß zu verschleiern.

Ausschreibungen können sich auch auf jede Beeinträchtigung des öffentlichen Interesses beziehen, z. B. Bedrohungen oder Schäden für die öffentliche Gesundheit, die Menschenrechte oder die Erhaltung der Umwelt.<sup>13</sup>

Bestimmte Sachverhalte können jedoch nicht über diese Einrichtung gemeldet werden, insbesondere solche, die unter das Geheimnis der Landesverteidigung, das Arztgeheimnis, das Geheimnis der gerichtlichen Beratungen, das Geheimnis der Beziehungen zwischen Anwalt und Mandant oder auch das Geheimnis laufender gerichtlicher Ermittlungen oder Untersuchungen fallen.

Schließlich ist es wichtig zu beachten, dass die gemeldeten Sachverhalte bereits eingetreten, im Gange oder möglicherweise eingetreten sein können, wenn sie ein konkretes Risiko darstellen. Wenn Sie Zweifel an der Schwere oder Relevanz eines Sachverhalts haben, ist es immer ratsam, eine Meldung zu machen, um potenzielle Risiken für das Unternehmen und seine Stakeholder zu vermeiden.

## Wie kann intern eine Missachtung gemeldet werden?

Jedes Mitglied von Scalian kann unter Einhaltung der Gesetze und Vorschriften des Landes, in dem es lebt oder tätig ist, die Scalian Reporting-Plattform nutzen, wenn es einen Verstoß gegen den **Ethikkodex** oder die Regeln und Richtlinien von Scalian vermutet.

Wenn Mitglieder der Scalian Group der Meinung sind, dass die Information ihres direkten Vorgesetzten Schwierigkeiten bereiten könnte oder, dass das gemeldete Fehlverhalten möglicherweise nicht angemessen weiterverfolgt wird, stellt das Whistleblowing-Verfahren eine alternative Methode dar, um potenzielle Fehlverhalten zu melden. Das Whistleblowing-Verfahren kann von Kunden, Lieferanten oder Dritten genutzt werden.

*Die Meldung kann über die unabhängige, Anonymität garantierende und sichere Website unter der folgenden Adresse erfolgen:*

**<https://scalian.integrityline.app/> oder über:  
<mailto:ethic.compliance@scalian.com>**

Der Whistleblower erhält innerhalb von sieben Werktagen eine Bestätigung über den Eingang seiner Warnung.

<sup>12</sup> Weitere Informationen finden Sie unter Berufliches Warnverfahren.

# Wie kann intern ein Verstoß gemeldet werden?

Der Whistleblower kann auch, entweder nachdem er eine interne Meldung gemacht hat oder direkt, eine externe Meldung an<sup>12</sup> richten:

Von der zuständigen lokalen oder französischen Behörde<sup>13</sup>

Von möglichen Rechtsverteidigern, örtlich oder französisch für den Hauptsitz der Scalian-Gruppe, die ihn an die Behörde(n) weiterleiten, die am besten über ihn Bescheid wissen können.

Von der lokalen oder französischen Justizbehörde für den Hauptsitz der Scalian-Gruppe

Von einem Organ, einer Einrichtung, einem Amt oder einer Agentur der Europäischen Union, die dafür zuständig ist, Informationen über Verstöße zu sammeln, die in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2019/1937 fallen.

## Öffentliche Warnungen

**Außer in Fällen, in denen die nationale Sicherheit oder die Interessen der Landesverteidigung verletzt** werden, kann eine Warnung in folgenden Fällen direkt veröffentlicht werden:

Im Falle einer ernsten und unmittelbaren Gefahr

Bei Informationen, die im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit erlangt wurden, bei einer drohenden oder offensichtlichen Gefahr für das öffentliche Interesse, insbesondere wenn eine Notsituation besteht oder die Gefahr eines irreversiblen Schadens besteht ;

Wenn die Befassung der zuständigen Behörde für den Whistleblower das Risiko von Vergeltungsmaßnahmen birgt oder aufgrund besonderer Umstände (Verdacht auf Interessenkonflikt, Risiko der Verheimlichung oder Vernichtung von Beweisen, Absprachen usw.) keine wirksame Abhilfe schaffen kann, kann die zuständige Behörde den Whistleblower anweisen, sich an die zuständige Behörde zu wenden.

<sup>12</sup> Weitere Informationen finden Sie unter Berufliches Warnverfahren.

<sup>13</sup> Frankreich für den Hauptsitz der Scalian-Gruppe



# 5

## Unsere Empfehlungen

# Öffentliche Bedienstete

## Sie müssen :

Sie stellen sicher, dass alle Interaktionen mit öffentlichen Amtsträgern transparent und dokumentiert sind und den gesetzlichen und unternehmensinternen Richtlinien entsprechen.

Strikte Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen beim Austausch mit Amtsträgern, insbesondere der Anti-Korruptionsgesetze wie "Sapin 2", FCPA und UKBA.

Genehmigungen für Geschenke einholen.

Vollständige Kooperation durch rechtzeitige und korrekte Informationen im Falle von Untersuchungen oder Informationsanfragen von Regulierungsbehörden.

Melden Sie verdächtiges Verhalten, ungewöhnliche Forderungen oder potenzielle Anzeichen von Korruption, an der öffentliche Bedienstete beteiligt sind.

## Sie dürfen nicht :

Bestechungsgelder, Erleichterungszahlungen oder andere unlautere Vorteile anbieten, versprechen oder gewähren, um einen Amtsträger direkt oder indirekt zu beeinflussen.

Sich an Aktivitäten beteiligen, die zu Interessenkonflikten führen könnten, wie z. B. Familienmitglieder von Amtsträgern einzustellen oder ihnen Vorteile anzubieten.

Anbieten von Geschenken oder Vorteilen als Gegenleistung für eine günstige Behandlung.

Gehen Sie Geschäfte mit Amtsträgern ein, die nicht ordnungsgemäß dokumentiert sind, da dies als Versuch interpretiert werden könnte, illegale Aktivitäten zu verschleiern.

Umgehung gesetzlicher Beschränkungen oder Verfahren durch die Einschaltung von Mittelsmännern, das Angebot nicht genehmigter Zahlungen oder den Missbrauch des Einflusses von Agenten

# Geldwäsche

## Sie müssen :

Mit den für Ihre Branche geltenden Gesetzen und Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche (AML) vertraut sein.

Führen Sie gründliche Überprüfungen (Due Diligence) von Kunden, Partnern und Lieferanten durch, um potenzielle Risiken zu identifizieren.

Verwenden Sie Datenbanken und Verifizierungstools, um die Identität der an Transaktionen beteiligten Parteien zu überprüfen.

Finanztransaktionen auf Anomalien oder ungewöhnliche Muster hin überwachen.

## Sie dürfen nicht :

Ignorieren von Compliance-Verfahren

Der Versuch, Compliance-Richtlinien zu umgehen, um eine Transaktion zu beschleunigen.

Anormale Transaktionen annehmen

Dokumente fälschen

Verstecken Sie Informationen oder manipulieren Sie Daten, um die Herkunft von Geldern zu verschleiern.

Übersehen von Warnsignalen oder verdächtigem Verhalten im Zusammenhang mit Finanztransaktionen.

Verwenden Sie automatisierte Überwachungsinstrumente, um Transaktionen zu analysieren und verdächtige Aktivitäten zu erkennen. Melden Sie verdächtige Aktivitäten oder Transaktionen sofort.

Bewahren Sie detaillierte, vollständige und genaue Aufzeichnungen über alle finanziellen Transaktionen auf.

Gehen Sie davon aus, dass es sich bei Anomalien um unschuldige Fehler handelt, ohne sie zu überprüfen. Erbringung von bezahlten Beratungsdienstleistungen für ein Unternehmen, das mit Scalian Geschäfte macht, ohne Offenlegung gegenüber Scalian Group.

An Entscheidungsprozessen beteiligt sein, an denen Sie ein persönliches Interesse haben.

Unerlaubte Nutzung der Ressourcen von Scalian für persönliche Interessen.

Ihre Position nutzen, um Projekte oder Initiativen zu fördern, die hauptsächlich Ihren persönlichen Interessen und nicht den strategischen Zielen von Scalian zugute kommen.

## Unerlaubte Werbung

### Sie müssen :

Befolgen Sie interne Verfahren und Gesetze, die sich auf die Bereitstellung öffentlicher Dienstleistungen beziehen.

Sie stellen sicher, dass alle Zahlungsaufforderungen legitim sind und dokumentiert werden.

Wahrung der Transparenz bei allen Transaktionen und Interaktionen mit Kunden und Bürgern.

Dokumentieren Sie alle Interaktionen und Anfragen nach Dienstleistungen, um den Verdacht auf Bestechung zu vermeiden.

Melden Sie jede ungerechtfertigte Zahlungs- oder Vorteilsforderung umgehend dem Ethik und Compliance Ausschuss oder Ihrem Vorgesetzten.

Wahrung der Transparenz bei allen Transaktionen und Interaktionen mit Kunden und Bürgern.

Dokumentieren Sie alle Interaktionen und Anfragen nach Dienstleistungen, um den Verdacht auf Bestechung zu vermeiden.

### Sie dürfen nicht :

Fordern von nicht geschuldeten Zahlungen oder Vorteilen als Gegenleistung für Dienstleistungen.

Drohen Sie Einzelpersonen oder Unternehmen oder schüchtern Sie sie ein, um persönliche Vorteile zu erlangen.

Zurückhalten oder Verzögern einer Leistung in Erwartung unrechtmäßiger Zahlungen.

Erstellen Sie komplexe Verfahren mit dem Ziel, unrechtmäßige Zahlungen zu erzwingen.

Geld, Geschenke oder andere Vorteile als Gegenleistung für bereits bezahlte Dienstleistungen erhalten.

Ermöglichen Sie, dass korrupte Praktiken in Ihrem Arbeitsumfeld zur Norm werden.

Melden Sie jede ungerechtfertigte Zahlungs- oder Vorteilsforderung umgehend dem Ethik & Compliance Ausschuss oder Ihrem Vorgesetzten.

Nutzen Sie die verfügbaren Meldemechanismen, um illegales Verhalten zu melden.

Teilnahme an Schulungen zu Ethik und Compliance, um über angemessenes Verhalten und das Risiko von Erschleichungen informiert zu werden.

Sensibilisieren Sie Ihre Kollegen für die Bedeutung der Einhaltung ethischer und gesetzlicher Normen.

## Interessenskonflikte

### Sie müssen :

Professionell, unparteiisch und wettbewerbsfähig im Umgang mit Dritten sein  
Sorgfältig die SMG-Prozesse anwenden

Holen Sie die vorherige schriftliche Genehmigung Ihres Managers ein, bevor Sie mit einem Unternehmen Geschäfte machen, in dem ein Familienmitglied in einer Führungsposition ist;

Holen Sie die Zustimmung Ihres Managers ein, bevor Sie ein Familienmitglied oder eine persönliche Beziehung einstellen. Die Einstellung dieser Person muss auf objektiven Kriterien beruhen

Ihren Manager umgehend über jede Situation informieren, die Ihre persönlichen Interessen oder die Interessen einer nahestehenden Person betrifft, die mit den Interessen von Scalian in Konflikt geraten könnten

Ihren Vorgesetzten oder das *Ethics & Compliance Committee* über alle beruflichen Aufgaben oder Beschäftigungen außerhalb von Scalian zu informieren.

### Sie dürfen nicht :

Einstellung oder Beförderung eines Familienmitglieds oder engen Freundes ohne angemessene Beurteilung oder nach Leistungskriterien  
Keine persönlichen finanziellen Investitionen in ein Konkurrenzunternehmen, einen Lieferanten oder Kunden angeben

Berufliche Entscheidungen treffen, die Ihren eigenen Interessen oder denen Ihrer Angehörigen zugute kommen

Annahme von bedeutenden Geschenken, Bewirtungen oder anderen Gefälligkeiten von Lieferanten, Kunden oder Konkurrenten ;

Ohne vorherige Zustimmung für einen Konkurrenten arbeiten oder ein Unternehmen gründen, das mit Scalian konkurriert

Lenkung von Verträgen auf Unternehmen, an denen Sie oder Ihre Familie ein Interesse haben, ohne Offenlegung und Genehmigung durch Scalian

Vertrauliche Informationen von Scalian für persönliche Zwecke ausnutzen

Ungerechtfertigt (un)günstige Leistungsbeurteilungen geben, die für Mitarbeiter ungünstig sind und auf persönlichen Beziehungen statt auf einer objektiven Bewertung ihrer Arbeit beruhen

Erbringung von kostenpflichtigen Beratungsdienstleistungen für ein Unternehmen, das mit Scalian Geschäfte macht, ohne Offenlegung gegenüber Scalian

An Entscheidungsprozessen beteiligt sein, an denen Sie ein Interesse haben

Unerlaubte Nutzung der Ressourcen von Scalian für persönliche Interessen

Ihre Position nutzen, um Projekte oder Initiativen zu fördern, die hauptsächlich Ihren persönlichen Interessen und nicht den strategischen Zielen von Scalian zugute kommen.

## Einhaltung von Vorschriften

### Sie müssen :

Befolgen Sie interne Verfahren und Gesetze, die sich auf die Bereitstellung öffentlicher Dienstleistungen beziehen.

Sie stellen sicher, dass alle Zahlungsaufforderungen legitim sind und dokumentiert werden.

Wahrung der Transparenz bei allen Transaktionen mit Kunden.

Dokumentieren Sie alle Interaktionen und Anfragen nach Dienstleistungen, um den Verdacht auf Bestechung zu vermeiden.

Teilnahme an Schulungen zu Ethik und Compliance, um über angemessenes Verhalten und das Risiko von Erschleichungen informiert zu werden.

Sensibilisieren Sie Ihre Kollegen für die Bedeutung der Einhaltung ethischer und gesetzlicher Normen.

### Sie dürfen nicht :

Fordern von Zahlungen oder nicht geschuldeten Vorteilen als Gegenleistung für Dienstleistungen.

Bedrohung oder Einschüchterung von Einzelpersonen oder Unternehmen, um sich persönliche Vorteile zu verschaffen.

Zurückhalten oder Verzögern einer Leistung in Erwartung unrechtmäßiger Zahlungen.

Erstellen Sie komplexe Verfahren mit dem Ziel, unrechtmäßige Zahlungen zu erzwingen.

Geld, Geschenke oder andere Vorteile als Gegenleistung für bereits bezahlte Dienstleistungen erhalten.  
Zulassen, dass korrupte Praktiken in Ihrem Arbeitsumfeld zur Norm werden.

# Fälschungen und geistiges Eigentum

## Sie müssen :

Vergewissern Sie sich vor jeder Transaktion, dass die gelieferten Produkte oder Dienstleistungen die Rechte am geistigen Eigentum (Marken, Patente, Urheberrechte) respektieren. Arbeiten Sie nur mit Partnern zusammen, die einen Nachweis über die Einhaltung der Vorschriften und die Legalität der Produkte erbringen können. Nutzen Sie die interne Reporting-Plattform, wenn Sie Zweifel an der Legitimität von Produkten oder Dienstleistungen haben.

Stellen Sie sicher, dass die Patente, Marken und Urheberrechte des Unternehmens geschützt sind und bei allen Geschäftsvorgängen rechtmäßig verwendet werden. Beachten Sie die lokalen und internationalen Vorschriften zum Schutz der Rechte an geistigem Eigentum in allen Rechtsordnungen, in denen Sie tätig sind.

## Sie dürfen nicht :

Erwerb oder Vertrieb von Gütern, von denen Sie vermuten, dass es sich um Fälschungen oder Verletzungen von geistigen Eigentumsrechten handelt  
Übersehen von Indikatoren für Fälschungen, wie z. B. zu niedrige Preise oder unvollständige Originaldokumente.

Die Marken, Patente oder Urheberrechte eines anderen Unternehmens ohne gesetzliche Genehmigung zu verwenden oder zu reproduzieren.

Technische Geräte zum Schutz des geistigen Eigentums deaktivieren oder manipulieren.

Ignorieren nicht konformer Praktiken von Partnern oder Lieferanten, die rechtliche Risiken für das Unternehmen mit sich bringen könnten.

# Politische Beiträge

## Sie dürfen nicht :

Politische Spenden als Gegenleistung für politische Gefälligkeiten oder Versprechungen machen.  
Wahlkampagnen mit Unternehmensgeldern finanzieren.

Politische Beiträge verbergen oder versuchen, ihre Herkunft zu verschleiern.

Nutzung von Unternehmensressourcen (finanziell, personell, materiell) zur Unterstützung politischer Kampagnen

# Exportkontrollen und Wirtschaftssanktionen <sup>14</sup>

## Sie müssen :

Vergewissern Sie sich vor jeder Transaktion, dass die gelieferten Produkte oder Dienstleistungen die Rechte am geistigen Eigentum (Marken, Patente, Urheberrechte) respektieren.

Arbeiten Sie nur mit Partnern zusammen, die einen Nachweis über die Einhaltung der Vorschriften und die Legalität der Produkte erbringen können.

Nutzen Sie die interne Reporting-Plattform, wenn Sie Zweifel an der Legitimität von Produkten oder Dienstleistungen haben.

Sicherstellen, dass die Patente, Marken und Urheberrechte des Unternehmens geschützt und bei allen Geschäftsvorgängen rechtmäßig verwendet werden.

Die lokalen und internationalen Vorschriften zum Schutz geistigen Eigentums in allen Rechtsordnungen, in denen Sie tätig sind, einhalten werden.

## Sie dürfen nicht :

Mit Personen oder Organisationen, die auf den Listen der Wirtschaftssanktionen aufgeführt sind, Verträge abschließen oder Zahlungen tätigen, auch nicht indirekt.

Versuchen, Exportbeschränkungen zu umgehen, z. B. durch die Nutzung alternativer Handelsrouten oder von Drittländern.

Ignorieren von Signalen, die darauf hindeuten könnten, dass Transaktionen oder Partner gegen Wirtschaftssanktionen oder Exportkontrollen verstoßen.

Vernachlässigung der Lizenzierung von Produkten oder Technologien, die Ausfuhrbeschränkungen unterliegen.

## Spenden und Sponsoring

### Sie müssen :

Melden Sie alle Spenden- und Sponsoringaktivitäten gemäß den internen Richtlinien und den geltenden Gesetzen.

Sicherstellen, dass alle Beiträge transparent und gut dokumentiert sind.

Sie machen sich mit den Gesetzen und Vorschriften zu Spenden und Sponsoring vertraut, die für Ihren Sektor und Ihre Position gelten.

Einholen der erforderlichen Genehmigungen, bevor Spenden oder Sponsoring im Namen von Scalian getätigt werden.

### Sie dürfen nicht :

Spenden oder Sponsoring gegen Gefälligkeiten oder Gewinnversprechen machen  
Finanzierung von Aktivitäten mit Unternehmensgeldern ohne angemessene Genehmigung  
Spenden oder Sponsoringaktivitäten verheimlichen oder versuchen, deren Herkunft zu verschleiern.

Vernachlässigung der Meldung von Spenden und Sponsoring

Verwendung von Unternehmensressourcen zur Unterstützung von Spenden- oder Sponsoringaktivitäten ohne Genehmigung.

Zulassen der Nutzung von Unternehmenseinrichtungen für nicht genehmigte Spenden- oder Sponsoringaktivitäten

<sup>14</sup> Anderes Vokabular: Umgehung von Embargos

Befolgen Sie die internen Verfahren für die Genehmigung von Beiträgen.

Sicherstellen, dass Spenden und Sponsoring nicht zu Interessenkonflikten oder der Wahrnehmung einer Bevorzugung führen.

Offenlegung aller persönlichen Beziehungen zu Empfängern von Spenden oder Sponsoring, die berufliche Entscheidungen beeinflussen könnten

## Erpressung

### Sie müssen :

Halten Sie sich strikt an die Unternehmensrichtlinien zum Verbot von Erpressung und anderen Formen der Nötigung.  
Wachsam sein und auf verdächtiges Verhalten oder drohende Nötigung achten.

Melden Sie jeden Erpressungsversuch sofort dem Ethik und Compliance Ausschuss oder Ihrem Vorgesetzten.

Dokumentieren Sie alle verdächtigen oder bedrohlichen Interaktionen.

Beweise wie E-Mails, Aufzeichnungen oder Zeugenaussagen aufbewahren, die bei einer Untersuchung hilfreich sein können.

Bieten Sie Kollegen oder Geschäftspartnern, die möglicherweise Opfer einer Erpressung geworden sind, Ihre Unterstützung an.

Förderung eines Arbeitsumfelds, in dem sich Erpressungsopfer sicher fühlen, um Vorfälle zu melden.

### Sie dürfen nicht :

Drohungen oder Forderungen nach Zahlungen oder Vorteilen unter Zwang nachgeben.  
Teilnahme an Transaktionen oder Vereinbarungen, die aus Zwang resultieren.

Drohung mit Gewalt, Rufschädigung oder wirtschaftlichem Druck, um Vorteile zu erlangen.

Zulassen, dass erpresserische Praktiken in Ihrem Arbeitsumfeld zur Norm werden.

Übersehen Sie Anzeichen von Erpressung oder Nötigung in Ihrer Umgebung.

Annehmen, dass Bedrohungen unbegründet oder ungefährlich sind, ohne sie zu überprüfen.

# Betrug

## Sie müssen :

Verfolgen Sie bei all Ihren Aktivitäten einen transparenten und ehrlichen Ansatz.

Stellen Sie sicher, dass alle Dokumente vollständig und genau sind und den gesetzlichen Anforderungen entsprechen.

Aktive Teilnahme an internen Überwachungs- und Kontrollsystemen.

Stellen Sie sicher, dass alle Transaktionen ordnungsgemäß genehmigt und dokumentiert werden.

Sensibilisieren Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen für die Betrugsrisiken und die besten Praktiken zur Verhinderung von Betrug.

Melden Sie verdächtige Aktivitäten oder Betrugsversuche umgehend dem Ethik und Compliance Ausschuss oder Ihrem Vorgesetzten.

Meldemechanismen nutzen, um Betrugsfälle ohne Angst vor Repressalien zu melden

## Sie dürfen nicht :

Fälschen von Finanzdokumenten oder anderen Informationen, um andere zu täuschen.

Einreichung falscher Erklärungen in Finanz- oder Steuerberichten.

Vernachlässigung der eingerichteten internen Kontrollverfahren.

Versuchen Sie, Compliance-Richtlinien zu umgehen, um eine Transaktion zu beschleunigen.

Tolerieren Sie keinen Betrug, auch wenn er noch so klein erscheint oder keine unmittelbaren Folgen hat.

# Lobbyarbeit

## Sie müssen :

Verfolgen Sie bei all Ihren Aktivitäten einen transparenten und ehrlichen Ansatz.

Stellen Sie sicher, dass alle Dokumente vollständig und genau sind und den gesetzlichen Anforderungen entsprechen.

Aktive Teilnahme an den internen Überwachungs- und Kontrollsystemen.

Stellen Sie sicher, dass alle Transaktionen ordnungsgemäß genehmigt und dokumentiert werden.

Sensibilisieren Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen für die Betrugsrisiken und die besten Praktiken zur Verhinderung von Betrug.

## Sie dürfen nicht :

Verschweigen von Informationen oder undurchsichtiges Handeln im Rahmen von Lobbying-Aktivitäten.

Anbieten von finanziellen Zuwendungen, Versprechen persönlicher Vorteile oder Ausübung unzulässigen Drucks zur Beeinflussung politischer oder regulatorischer Entscheidungen.

Versuchen, politische Entscheidungen durch betrügerische oder unethische Mittel wie Finanzierungsversprechen oder andere Formen der unangemessenen Einflussnahme zu erlangen.

Lobbying-Aktivitäten ohne die erforderliche vorherige Genehmigung des Vorsitzenden einleiten.

Melden Sie verdächtige Aktivitäten oder Betrugsversuche umgehend dem Ethik und Compliance Ausschuss oder Ihrem Vorgesetzten.

Meldemechanismen nutzen, um Betrugsfälle ohne Angst vor Repressalien zu melden.

## Zahlungen für Erleichterungen

### Sie müssen :

Befolgen Sie die offiziellen Verfahren bei allen Transaktionen und Interaktionen mit öffentlichen Amtsträgern.

Sicherstellen, dass alle Transaktionen dokumentiert werden und den Richtlinien von Scalian und den geltenden Gesetzen entsprechen.  
Sensibilisieren Sie Ihre Kollegen für die Risiken von Erleichterungszahlungen und die Bedeutung der Einhaltung der offiziellen Verfahren

Melden Sie jeden Versuch, eine Zahlung von Erleichterungen zu verlangen, dem Ethik und Compliance Ausschuss oder Ihrem Vorgesetzten.  
Nutzen Sie Meldemechanismen, um Fälle von Erleichterungszahlungen ohne Angst vor Repressalien zu melden.

Ein Arbeitsumfeld fördern, in dem ethische Praktiken geschätzt werden und Schmiergeldzahlungen strikt verboten sind.

Unterstützung von Initiativen zur Förderung von Transparenz und Integrität bei Transaktionen

### Sie dürfen nicht :

Informelle oder nicht dokumentierte Zahlungen leisten, um Verwaltungsprozesse zu beschleunigen

Forderungen nach Erleichterungszahlungen nachgeben, auch wenn sie unbedeutend erscheinen

Tolerieren oder fördern Sie keine Erleichterungszahlungen in Ihrem Umfeld.

Teilnahme an Transaktionen, die Erleichterungszahlungen beinhalten.

Übersehen Sie die Anzeichen von Forderungen nach Erleichterungszahlungen um Sie herum  
Annehmen, dass Erleichterungszahlungen ein normaler Bestandteil von Geschäften sind.

# Beschäftigung nach dem öffentlichen Dienst

## Sie müssen :

Legen Sie unverzüglich alle persönlichen Interessen oder beruflichen Beziehungen offen, die einen Interessenkonflikt im Zusammenhang mit Ihrer früheren öffentlichen Funktion verursachen könnten.

Ausfüllen der Formulare zur Offenlegung von Interessenkonflikten und Befolgung der internen Verfahren zum Konfliktmanagement.

Cooling-off-Perioden einhalten, in denen ehemalige Beamte nicht für Unternehmen arbeiten dürfen, die sie reguliert haben oder mit denen sie eine bedeutende Geschäftsbeziehung hatten.

Konsultieren Sie den Ethik und Compliance Ausschuss, wenn Sie Zweifel an einer potenziellen Pantoffelsituation haben.

Informieren Sie das Management immer über jeden Kontakt mit ehemaligen Beamten, die zu Scalian wechseln möchten, nachdem sie in einem regulierten Bereich oder in Verbindung mit dem Unternehmen gearbeitet haben.

Stellen Sie sicher, dass alle Einstellungen oder Beziehungen zu ehemaligen Beamten auf objektiven Kriterien beruhen und eine Bevorzugung vermieden wird.

## Sie dürfen nicht :

Öffentliche Entscheidungen treffen lassen, die ein Unternehmen begünstigen, im Austausch für Versprechen, künftig bei Scalian angestellt zu werden, oder für persönliche Vorteile.

Lassen Sie Ihre persönlichen Beziehungen nicht Ihre beruflichen Entscheidungen beeinflussen.

Verwendung sensibler oder vertraulicher Informationen, die während einer öffentlichen Funktion erhalten wurden, um Entscheidungen zu beeinflussen oder sich einen Vorteil im privaten Sektor zu verschaffen

Zulassen, dass im öffentlichen Sektor aufgebaute Beziehungen für persönliche oder berufliche Vorteile ausgenutzt werden.

Vernachlässigung von "Cooling-off"-Perioden, die durch lokale Vorschriften und Unternehmensrichtlinien vorgeschrieben sind.

## Geschäftspartner

### Sie müssen :

Wählen Sie Ihre Geschäftspartner nach objektiven und ethischen Kriterien wie Qualität, Zuverlässigkeit und Einhaltung von Vorschriften aus und nicht aufgrund persönlicher Beziehungen oder Vorteile.

Überprüfung, ob die Partner Gesetze und ethische Standards einhalten, insbesondere in den Bereichen Korruptionsbekämpfung, Wettbewerb und Rechte an geistigem Eigentum.

### Sie dürfen nicht :

Teilnahme an Treffen oder Gesprächen mit Konkurrenten mit dem Ziel, Preise festzulegen oder Märkte untereinander aufzuteilen.  
Formelle oder informelle Vereinbarungen mit Konkurrenten treffen, die den Wettbewerb einschränken.

Die marktbeherrschende Stellung des Unternehmens, das Sie vertreten, nutzen, um die Konkurrenz auszuschalten oder neue Konkurrenten am Markteintritt zu hindern.

Wahrung vollständiger Transparenz bei Transaktionen, indem sichergestellt wird, dass alle Vereinbarungen, Provisionen und Geschäftsabsprachen klar dokumentiert werden.  
Mit Partnern zusammenarbeiten, die einen fairen Wettbewerb fördern, die Vertraulichkeit wahren und unethische Praktiken wie Preisabsprachen vermeiden.

Regelmäßige Bewertung der ethischen Compliance der Partner, um sicherzustellen, dass sie sich nicht an illegalen Aktivitäten wie Geldwäsche oder Erpressung beteiligen.

Diskriminierende oder unfaire Verkaufsbedingungen anbieten.

Manipulation von Ausschreibungen, Nachfragen oder Marktbedingungen, um die Preise oder die Verfügbarkeit von Produkten künstlich zu beeinflussen.

Sie sich an Praktiken wie Dumping, Rabatten oder Kopplungsgeschäften beteiligen

## Wettbewerbswidrige Praktiken

### Sie müssen :

Sich mit den für Sie geltenden Kartell- und Wettbewerbsgesetzen und -vorschriften vertraut machen

Strikte Einhaltung der Richtlinien und Vorgaben des Unternehmens in Bezug auf fairen Wettbewerb

Wahrung vollständiger Transparenz bei allen Ihren Geschäftstransaktionen.

Sicherstellen, dass alle Geschäftsentscheidungen auf ethische Weise und unter Einhaltung der Wettbewerbsgesetze getroffen werden.

Teilnahme an obligatorischen Schulungen zu Wettbewerbsgesetzen und -regulierungen

Sensibilisieren Sie Ihre Kollegen für die Risiken und Folgen wettbewerbswidriger Praktiken.

Aktivitäten überwachen, um Risiken für wettbewerbswidrige Praktiken zu erkennen

Melden Sie verdächtige Aktivitäten sofort dem Ethik und Compliance Ausschuss oder Ihrem Vorgesetzten.

### Sie dürfen nicht :

Teilnahme an Treffen oder Gesprächen mit Konkurrenten mit dem Ziel, Preise festzulegen oder Märkte untereinander aufzuteilen.  
Formelle oder informelle Vereinbarungen mit Konkurrenten treffen, die den Wettbewerb einschränken.  
Die marktbeherrschende Stellung des Unternehmens, für das Sie tätig sind, nicht dazu nutzen, die Konkurrenz auszuschalten oder den Eintritt neuer Wettbewerber zu verhindern.  
Diskriminierende oder unfaire Verkaufsbedingungen anbieten.

Manipulieren Sie Angebote, Nachfragen oder Marktbedingungen, um die Preise oder die Verfügbarkeit von Produkten künstlich zu beeinflussen.

Beteiligung an Praktiken wie Dumping, Hinterlegungsspannen oder Kopplungsgeschäften

# Buchführungspraktiken

## Sie müssen :

Sie stellen sicher, dass alle Finanzdokumente korrekt, vollständig und in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsstandards sind.

Führen Sie detaillierte und aktuelle Finanzaufzeichnungen über alle Transaktionen. Sie mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS, GAAP) und den geltenden lokalen Vorschriften vertraut machen. Strikte Einhaltung der Unternehmensrichtlinien zu Buchführungspraktiken und Finanzberichten.

Aktive Teilnahme an den internen Kontrollsystemen des Unternehmens, um Anomalien zu verhindern und aufzudecken.

Durchführung regelmäßiger Überprüfungen der Finanzabschlüsse, um deren Richtigkeit und Konformität zu gewährleisten.

Schärfen Sie das Bewusstsein Ihrer Kollegen für die besten Buchhaltungspraktiken und die mit schlechten Praktiken verbundenen Risiken.

## Sie dürfen nicht :

Fälschen von Finanzdokumenten oder anderen Informationen, um andere zu täuschen. Manipulation von Zahlen, um die finanzielle Situation besser darzustellen, als sie tatsächlich ist.

Vernachlässigung der Offenlegung der finanziellen Verbindlichkeiten und Verpflichtungen des Unternehmens.

Schulden oder finanzielle Verluste verheimlichen, um negative Konsequenzen zu vermeiden. Einkünfte angeben, die tatsächlich nicht erzielt wurden.

Manipulation von Perioden der Einkommensanerkennung, um die Finanzergebnisse zu verfälschen.

Vernachlässigung der internen Kontrollverfahren, die zur Gewährleistung der finanziellen Integrität eingerichtet wurden. Umgehung von Compliance-Richtlinien zur Beschleunigung von Transaktionen.

# Einflussnahme und Korruption

## Sie müssen :

Befolgen Sie strikt alle Richtlinien von Scalian in Bezug auf Geschenke, Gastfreundschaft und Beziehungen zu externen Parteien. Machen Sie sich mit dem Verhaltenskodex und den Antikorruptionsrichtlinien von Scalian vertraut und halten Sie diese ein ;

Sicherstellen, dass alle Verhandlungen und Kommunikationen mit unseren Stakeholdern transparent sind. Führen Sie detaillierte Aufzeichnungen über alle Treffen, Verhandlungen und Vereinbarungen ;

Lehnen Sie höflich, aber bestimmt jedes Angebot eines Geschenks, einer Dienstleistung oder einer Zahlung ab, das als Versuch ausgelegt werden könnte, Ihre Entscheidungen oder Handlungen unangemessen zu beeinflussen;

## Sie dürfen nicht :

Sie dürfen einem Beamten, Vermittler oder einer anderen Person weder direkt noch indirekt etwas von Wert geben oder anbieten, um sie zu beeinflussen oder sich einen Vorteil zu verschaffen;

Manipulierte Angebote machen, Dokumente fälschen oder die Vergabeverfahren manipulieren, um einen bestimmten Lieferanten oder Subunternehmer zu bevorzugen;

Scalians Gelder oder Ressourcen für persönliche Zwecke nutzen oder um Dritten unlautere Vorteile zu verschaffen ;

Nutzung und Förderung der Scalian-Warnmechanismen, um jeden Verdacht auf Korruption, Einflussnahme oder unethisches Verhalten zu melden, ohne Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen ;  
Teilnahme an Schulungen zu Ethik, Anti-Korruption und Scalian-Richtlinien, um über die neuesten Entwicklungen und Erwartungen informiert zu bleiben;

Bei potenziellen Partnern, Lieferanten und Dritten mit angemessener Sorgfalt darauf achten, dass sie Antikorruptionsgesetze und ethische Standards einhalten ;

Sicherstellen, dass alle Geschäftsentscheidungen im besten Interesse von Scalian getroffen werden, ohne unangemessenen Einfluss von außen oder Überlegungen zum persönlichen Gewinn ;

Überprüfen, ob die Zahlungen, die wir in bar, per Scheck oder per Überweisung tätigen, dem **Ethikkodex** und den festgelegten Finanzverfahren entsprechen ;

Melden Sie umgehend falsche oder irreführende Eingaben, nicht registrierte Abrechnungen oder das Angebot einer Abfindung im Austausch für eine missbräuchliche Handlung.

Ignorieren der Notwendigkeit, die Sorgfaltspflicht gegenüber Partnern, Lieferanten oder Dritten zu erfüllen ;

Freunden, Familienangehörigen oder anderen nahestehenden Personen in Geschäftsbeziehungen eine Vorzugsbehandlung gewähren ;  
Handelsabkommen oder Geheimverhandlungen ohne angemessene Dokumentation oder Information führen ;

Zahlungen an Dritte vornehmen oder genehmigen, obwohl Sie wissen oder Grund zu der Annahme haben, dass diese in einer Weise handeln oder wahrscheinlich handeln werden, die gegen diese Antikorruptionsrichtlinie oder ein geltendes Antikorruptionsgesetz verstößt;

Sich nur auf die Behauptungen der Drittpartei bezüglich des Grundes für einen Vergleich verlassen ;  
Etwas von Wert als Gegenleistung für eine verwerfliche Handlung Ihrerseits zu nehmen oder zu akzeptieren;

Eine "schwarze Kasse" einrichten, egal zu welchem Zweck, oder falsche Buchungen vornehmen oder dazu beitragen;

Verschweigen tatsächlicher oder potenzieller Verstöße gegen unsere Antikorruptionsrichtlinie oder gegen ein Antikorruptionsgesetz oder eine Antikorruptionsvorschrift;

Eine dritte Person dazu verleiten, gegen unsere Antikorruptionsrichtlinie, das Antikorruptionsgesetz oder die Antikorruptionsvorschriften zu verstoßen, auch indem sie ihre Verstöße verschweigt.

## Sensible Transaktionen

### Sie müssen :

Stellen Sie sicher, dass alle sensiblen Transaktionen, wie z. B. Geschenke und Einladungen, klar dokumentiert und von den zuständigen Behörden genehmigt werden.

Befolgen Sie die Richtlinien von Scalian bezüglich der finanziellen Schwellenwerte für Geschenke, Bewirtung und Mahlzeiten. Transaktionen, die die festgelegten Beträge überschreiten, müssen genehmigt und begründet werden.

### Sie dürfen nicht :

Das Anbieten oder Annehmen von Geschenken oder Vorteilen, die nicht ordnungsgemäß dokumentiert oder genehmigt sind, da dies als Korruptionshandlung aufgefasst werden könnte.

Anbieten oder Annehmen von Geschenken oder Gastfreundschaft, die die von Scalian festgelegten Wertgrenzen überschreiten, insbesondere während kritischer Zeiten wie Vertragsverhandlungen oder Ausschreibungen.

Bevor Sie Geschenke oder Einladungen von hohem Wert anbieten oder annehmen, holen Sie die schriftliche Genehmigung Ihres Managers oder des Ethik und Compliance Ausschusses ein.

Führen Sie ein klares und transparentes Verzeichnis aller Geschenke, Zuwendungen und Ausgaben, um den Eindruck von Korruption oder unzulässiger Einflussnahme zu vermeiden.

Melden Sie alle Transaktionen, die ungewöhnlich erscheinen, z. B. nicht registrierte Zahlungsaufforderungen oder Geschenke, die gegen die Unternehmensrichtlinien verstoßen.

Geschenke, Mahlzeiten oder Unterhaltung aus persönlichen Mitteln bezahlen, um die Richtlinien von Scalian zu umgehen.

Spenden oder Sponsoring tätigen oder annehmen, wenn der Eindruck entstehen könnte, dass damit ein versteckter Zweck verfolgt wird, wie z. B. die Erlangung einer günstigen Geschäftsbehandlung.

Anbieten oder Annehmen von Geschenken oder Unterhaltung als Gegenleistung für geschäftliche Vorteile, wie z. B. die Erlangung von Aufträgen oder günstigen Bedingungen



# 6

## Warnsignale

## Öffentliche Bedienstete

- ✗ Ein Amtsträger bittet um eine Zahlung, ein Geschenk oder eine Gefälligkeit, um einen Prozess zu beschleunigen oder einen Vertrag zu gewähren.
- ✗ Ein Amtsträger oder seine Familie ist an einem Unternehmen beteiligt, das mit einem Vertrag oder einer Verhandlung mit Ihnen in Verbindung steht.
- ✗ Ein Amtsträger verlangt übermäßige Vertraulichkeit oder vermeidet die Aufnahme bestimmter Informationen in eine Vereinbarung.
- ✗ Bitten um Spenden oder Sponsoring unter verdächtigen Umständen, oft vor einer Auftragsvergabe.

## Geldwäsche

- ✗ Häufige Einzahlungen von hohen Bargeldbeträgen ohne angemessene Erklärung.
- ✗ Wiederholte Transaktionen knapp unter den Schwellenwerten für die behördliche Meldung.
- ✗ Verwendung komplexer Finanzstrukturen oder mehrerer Transaktionen, um die Herkunft von Geldern zu verschleiern.
- ✗ Häufige Überweisungen zwischen Konten oder Ländern ohne legitime geschäftliche Begründung.
- ✗ Hohe Frequenz internationaler Überweisungen in oder aus Hochrisikogebieten oder Steuerparadiesen.

## Unerlaubte Werbung

- ✗ Wiederholte Zahlungsaufforderungen für Dienstleistungen, die normalerweise kostenlos oder in den Standardgebühren enthalten sind.
- ✗ Zahlungen in bar oder über inoffizielle Kanäle.
- ✗ Einsatz von Drohungen oder Nötigung, um Zahlungen oder Vorteile zu erlangen.
- ✗ Hinweise darauf, dass eine Dienstleistung ohne zusätzliche Zahlung nicht erbracht wird oder sich verzögert.
- ✗ Finanzielle Transaktionen oder Vorteile, die ohne offizielle Dokumentation oder rechtliche Begründung erhalten wurden.

## Einige Signale

- ✗ Ein Amtsträger oder ein Familienmitglied erhält Sachleistungen (Reisen, Geschenke) als Gegenleistung für günstige Entscheidungen.
- ✗ Geschenke oder Einladungen von ungewöhnlichem Wert werden angeboten, ohne dass sie registriert oder genehmigt werden.
- ✗ Ein Amtsträger versucht ohne triftigen Grund, eine Entscheidung zugunsten eines Unternehmens zu beeinflussen.
- ✗ Weigerung, Angaben zur Identifizierung zu machen oder Verifizierungsfragen zu beantworten.
- ✗ Kundinnen und Kunden oder Partnerinnen und Partner, die auf Vertraulichkeit bestehen oder Konten von Dritten nutzen.
- ✗ Finanztransaktionen, die nicht der erklärten Tätigkeit des Kunden oder Partners entsprechen.
- ✗ Nutzung von persönlichen Konten für geschäftliche Transaktionen oder umgekehrt.
- ✗ Geldtransfers ohne erkennbaren Zusammenhang mit den geschäftlichen Aktivitäten des Kunden.
- ✗ Fehlende Quittungen oder Zahlungsnachweise für die geforderten Transaktionen.
- ✗ Beschwerden von Kunden oder Unternehmen über unrechtmäßige Zahlungsaufforderungen oder einschüchterndes Verhalten.
- ✗ Häufige Zeugenaussagen von Personen, die illegalen Werbeanrufen ausgesetzt waren.

## Interessenskonflikt

- ✗ Entscheidungen, die Freunde, Familienmitglieder oder persönliche Geschäftspartner begünstigen.
- ✗ Beteiligung an Geschäften, an denen nahe stehende Personen beteiligt sind, ohne Offenlegung.
- ✗ Beteiligung an Entscheidungen, die zu einem persönlichen finanziellen Gewinn führen könnten.
- ✗ Investitionen in konkurrierende Unternehmen, Lieferanten oder Kunden ohne Offenlegung.
- ✗ Plötzliche Veränderungen in Entscheidungen oder Verhaltensweisen ohne logische Erklärung.
- ✗ Wiederholte Präferenzen oder Entscheidungen zugunsten eines bestimmten Unternehmens oder einer bestimmten Person ohne erkennbare Begründung.

## Einhaltung von Vorschriften

- ✗ Fehlende, unvollständige oder gefälschte Dokumente für Transaktionen und behördliche Berichte.
- ✗ Fehlende Dokumentation zur Rechtfertigung von Entscheidungen oder Transaktionen.
- ✗ Komplexe oder unregelmäßige Finanztransaktionen, die nicht den normalen Geschäftstätigkeiten entsprechen.
- ✗ Finanzielle oder geschäftliche Aktivitäten außerhalb der genehmigten und dokumentierten Prozesse.
- ✗ Mangelnde Transparenz bei der Meldung von vorgeschriebenen Informationen an die Regulierungsbehörden.
- ✗ Wiederholte Verzögerungen oder das Fehlen von vorgeschriebenen Berichten.
- ✗ Verstöße gegen Arbeitsschutz- oder Umweltstandards.
- ✗ Nichteinhaltung der gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf die Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten und den Umweltschutz.
- ✗ Häufige Beschwerden von Kunden, Lieferanten oder Mitarbeitern über nicht konforme Praktiken.
- ✗ Zeugenaussagen von Einzelpersonen über Verstöße gegen Regulierungsstandards.

## Fälschungen und geistiges Eigentum

- ✗ Produkte oder Dienstleistungen, die zu deutlich unter dem Marktpreis liegenden Preisen angeboten werden, die darauf schließen lassen können, dass sie gefälscht sind oder gegen Rechte an geistigem Eigentum verstoßen.
- ✗ Lieferanten, die nicht in der Lage sind, klare Informationen über die Herkunft der Produkte zu liefern, oder das Fehlen zuverlässiger Dokumente zur Rückverfolgbarkeit.
- ✗ Produkte mit Mängeln, schlechter Verarbeitung oder einer Leistung, die unter den üblichen Erwartungen für diese Art von Produkt liegt.
- ✗ Mangel an obligatorischen Zertifizierungen, Gütesiegeln oder Lizenzen, die für die legale Nutzung bestimmter Produkte oder Software erforderlich sind.
- ✗ Rechnungen, Echtheitszertifikate oder andere Dokumente, die Anomalien, Unstimmigkeiten oder Fälschungsmerkmale aufweisen.

## Einige Signale

- ✗ Beschäftigung oder Beratung für ein Konkurrenzunternehmen oder einen Lieferanten, während man für das Unternehmen arbeitet.
- ✗ Teilnahme an Vorstandssitzungen oder externen Aktivitäten ohne Genehmigung.
- ✗ Finanzielle oder geschäftliche Transaktionen, denen es an Dokumentation oder Transparenz mangelt.
- ✗ Weigerung oder Widerwillen, Informationen über persönliche oder geschäftliche Transaktionen zu geben.

- ✗ Vorhandensein von Logos, Marken oder Verpackungen, die verändert, schlecht gedruckt oder mit Rechtschreibfehlern versehen zu sein scheinen.
- ✗ Lieferanten oder Partner, die darauf bestehen, ein Geschäft schnell abzuschließen, ohne eine gründliche Überprüfung zuzulassen.
- ✗ Neue Anbieter ohne nachprüfbare Geschäftsgeschichte, ohne Referenzen oder mit einem schlechten Ruf in der Branche.
- ✗ Produkte aus Regionen, die für die Herstellung von Fälschungen bekannt sind oder in denen weniger strenge Regelungen zum Schutz des geistigen Eigentums gelten.
- ✗ Erhalt von unerwarteten Angeboten, die Produkte oder Dienstleistungen ohne ersichtlichen Grund zu außergewöhnlich günstigen Bedingungen anbieten.
- ✗ Lieferanten oder Partner, die nur ungern offizielle Dokumente, Lizenzen oder Konformitätsnachweise teilen.
- ✗ Kenntnis früherer Rechtsstreitigkeiten, in die der Lieferant oder Partner aufgrund von Verletzungen des geistigen Eigentums verwickelt war.
- ✗ Mitarbeiter oder Abteilungen, die Software verwenden, ohne die Gültigkeit der Lizenzen zu bestätigen, oder die nicht autorisierte Kopien verwenden.
- ✗ Interne Entwicklung von Produkten oder Dienstleistungen, die den bereits von anderen Unternehmen patentierten Produkten oder Dienstleistungen ähnlich zu sein scheinen, ohne vorherige Analyse.
- ✗ Verträge oder Geschäftsvereinbarungen, in denen die Durchsetzung von Rechten des geistigen Eigentums nicht erwähnt wird oder denen Schutzklauseln fehlen.
- ✗ Austausch sensibler Informationen mit Dritten ohne Geheimhaltungsvereinbarung oder unbefugte Offenlegung von Geschäftsgeheimnissen.
- ✗ Negative Rücksendungen oder Beschwerden, die über minderwertige, mutmaßlich gefälschte Produkte oder angebliche Verletzungen geistiger Eigentumsrechte berichten.
- ✗ Verpackungen ohne Strichcode, fehlende Seriennummern oder fehlende oder falsche rechtliche Informationen.

## Politische Beiträge

- ✗ Beiträge von verbundenen Parteien, die keine offensichtliche Verbindung zu den Kampagnen haben.
- ✗ Hinweise darauf, dass politische Beiträge als Gegenleistung für versprochene Verträge oder günstige Entscheidungen geleistet werden.
- ✗ Informelle Gespräche oder Vereinbarungen über Vorteile als Gegenleistung für politische Beiträge.
- ✗ Druck auf Beschäftigte, zu politischen Kampagnen beizutragen.
- ✗ Verwendung von Unternehmensgeldern, um persönliche politische Beiträge von Mitarbeitern zu fördern.
- ✗ Nicht deklarierte oder durch komplexe Transaktionen verschleierte Beiträge.

## Exportkontrollen und zu den Wirtschaftssanktionen <sup>15</sup>

- ✗ Geschäfte mit ungewöhnlich niedrigen Preisen oder ungewöhnlichen Zahlungsbedingungen können auf einen Versuch hindeuten, Sanktionen oder Exportkontrollen zu umgehen.
- ✗ Der Ursprung oder die Bestimmung der Waren oder Dienstleistungen ist nicht klar angegeben oder scheint sich aus ungerechtfertigten Gründen plötzlich zu ändern.

<sup>15</sup> Anderes Vokabular: Umgehung von Embargos

- ✗ Die Nutzung von Offshore-Konten, ungewöhnlichen Finanzkreisläufen oder mehreren Mittelsmännern könnte Transaktionen verschleiern, an denen sanktionierte Einrichtungen beteiligt sind.
- ✗ Die angebotenen Güter scheinen verändert oder neu verpackt worden zu sein, um ihre wahre Herkunft oder ihren endgültigen Bestimmungsort zu verschleiern.
- ✗ Mangel an Ausfuhrgenehmigungen oder notwendigen Rechtsnachweisen für die zu exportierenden Waren, Dienstleistungen oder Technologien.
- ✗ Unmöglichkeit, klare Informationen über die wirtschaftlichen Eigentümer oder die Struktur des Partnerunternehmens zu erhalten, oft ein Indikator für einen Verschleierungsversuch.
- ✗ Änderung von Versandrouten, um bestimmte Kontrollen zu umgehen oder durch Drittländer mit zweifelhaftem Ruf zu reisen.
- ✗ Geschäftspartner bestehen darauf, Transaktionen zu beschleunigen oder die üblichen Überprüfungen zu umgehen, was auf einen Verschleierungsversuch hindeuten kann.
- ✗ Die Geschäftspartner befinden sich in Gerichtsbarkeiten oder Ländern, die dafür bekannt sind, dass sie unter Sanktionen stehen oder wiederholt gegen Exportkontrollen verstoßen.

## Spenden und Sponsoring

- ✗ Hohe oder häufige Beiträge ohne angemessene Erklärung.
- ✗ Beiträge von Angestellten oder verbundenen Parteien, die keine offensichtliche Verbindung zu den Empfängern haben.
- ✗ Hinweise darauf, dass Spenden oder Sponsoring als Gegenleistung für versprochene Verträge oder günstige Entscheidungen angeboten werden.
- ✗ Druck auf Beschäftigte, Spenden- oder Sponsoringaktivitäten zu organisieren oder dazu beizutragen.
- ✗ Informelle Gespräche oder Vereinbarungen über Vorteile als Gegenleistung für Spenden oder Sponsoring.
- ✗ Fehlende Dokumentation oder Begründung für getätigte Spenden oder Sponsoringaktivitäten.
- ✗ Nicht deklarierte oder durch komplexe Transaktionen verschleierte Beiträge.
- ✗ Verwendung von Unternehmensgeldern, um persönliche Beiträge von Mitarbeitern zu fördern

## Erpressungen

- ✗ Bedrohliche verbale oder schriftliche Kommunikation
- ✗ Einschüchternde Sprache oder aggressives Verhalten gegenüber Kollegen oder Geschäftspartnern.
- ✗ Wiederholte Forderungen nach Zahlungen, Waren oder Dienstleistungen ohne rechtmäßige Begründung.
- ✗ Beharren auf persönlichen oder beruflichen Vorteilen unter Androhung negativer Konsequenzen.
- ✗ Verdächtige Finanz- oder Geschäftstransaktionen, an denen Parteien beteiligt sind, die unter Zwang stehen.
- ✗ Transfer von Geld oder Eigentum ohne angemessene Dokumentation oder angemessene Erklärung.
- ✗ Plötzliche Veränderungen im Verhalten von Kollegen oder Geschäftspartnern.
- ✗ Angstreaktionen oder übermäßiger Stress, wenn bestimmte Transaktionen oder Interaktionen besprochen werden.

## Betrug

- ✗ Unerklärliche Differenzen zwischen den Buchungsunterlagen und den tatsächlichen Transaktionen.
- ✗ Unerlaubte oder nicht in den Büchern dokumentierte Transaktionen.
- ✗ Gefälschte, veränderte oder fehlende Dokumente.
- ✗ Rechnungen oder Quittungen, die nicht offiziell sind oder denen detaillierte Informationen fehlen.
- ✗ Angestellte, die ohne vernünftige Erklärung über ihre Verhältnisse leben.
- ✗ Weigerung oder Widerwillen, Finanzinformationen bereitzustellen oder an Prüfungen teilzunehmen.
- ✗ Häufige oder hochwertige Finanztransaktionen ohne klare Begründung.
- ✗ Geldtransfers auf inoffizielle Konten oder in hochriskante Gerichtsbarkeiten.

## Zahlung von Erleichterungen

- ✗ Wiederholte Zahlungsaufforderungen zur Beschleunigung von Dienstleistungen oder Verwaltungsverfahren.
- ✗ Forderungen nach Zahlungen in bar oder über inoffizielle Kanäle.
- ✗ Häufige finanzielle Transaktionen oder Transaktionen von geringem Wert ohne klare Begründung.
- ✗ Zahlungen, die nicht dokumentiert sind oder bei denen offizielle Quittungen fehlen.
- ✗ Verweigerung oder Unwilligkeit, Dienstleistungen ohne ungerechtfertigte zusätzliche Zahlungen zu erbringen.
- ✗ Nicht gemeldete oder verheimlichte Transaktionen über informelle Kanäle.
- ✗ Öffentliche Amtsträger oder Vermittler, die informelle Zahlungen für Dienstleistungen vorschlagen oder verlangen.

## Beschäftigung nach dem öffentlichen Dienst

- ✗ Öffentliche Entscheidungen, die Unternehmen begünstigen, zu denen die Person eine persönliche Beziehung hat oder auf einen Arbeitsplatz hofft.
- ✗ Nicht gemeldete Beziehungen zwischen öffentlichen Amtsträgern und Privatunternehmen.
- ✗ Weitergabe vertraulicher oder sensibler Informationen, die im Rahmen öffentlicher Aufgaben erlangt wurden, an private Arbeitgeber.
- ✗ Verwendung nicht öffentlicher Daten zum Vorteil eines Arbeitgebers im privaten Sektor.
- ✗ Wiederholte Präferenzen oder Entscheidungen zugunsten eines bestimmten Unternehmens oder einer bestimmten Person ohne erkennbare Begründung.
- ✗ Plötzliche Veränderungen in den Entscheidungen oder im Verhalten von öffentlichen Amtsträgern ohne logische Erklärung.
- ✗ Ignorieren Sie die "Cooling-off"-Phasen und beginnen Sie sofort mit der Arbeit für Unternehmen, zu denen es eine sinnvolle Arbeitsbeziehung gab.
- ✗ Schnelle Anstellungen in der Privatwirtschaft nach dem Ausscheiden aus dem öffentlichen Dienst, insbesondere in Unternehmen, die zuvor von Einzelpersonen reguliert wurden.

## Geschäftspartner

- ✗ Es gibt keinen objektiven Grund, einen Vermittler zu beauftragen
- ✗ Der Vermittler war wegen seiner Beteiligung an Korruptionsfällen Anschuldigungen, Ermittlern oder Strafverfolgungen ausgesetzt.
- ✗ Der Vermittler ist eng mit Amtsträgern verbunden oder wurde von diesen empfohlen.
- ✗ Der Vermittler beschäftigt scheinbar ungelehrte Mitarbeiter oder Berater
- ✗ Der Vermittler verweigert seinem Kunden den Zugang zu Büchern und Archiven

- ✗ Der Vermittler ist nicht bereit, formelle Vereinbarungen zu unterzeichnen;
- ✗ Der Vermittler scheint in der Lage zu sein, rechtliche oder bürokratische Hürden leichter als andere zu umgehen;
- ✗ Der Vermittler gewann Aufträge, indem er nicht konkurrenzfähige Produkte/Dienstleistungen anbot.
- ✗ Der Vermittler ist in einem Markt oder Marktsegment tätig, in dem korruptionsfreundliche Praktiken herrschen ;

## Wettbewerbswidrige Praktiken

- ✗ Eine Vereinbarung zwischen Konkurrenten, um Preise festzulegen, die Produktion zu begrenzen oder Märkte aufzuteilen.
- ✗ Häufige, nicht angemeldete Treffen mit Konkurrenten zur Besprechung von Marktstrategien.
- ✗ Diskriminierende oder unfaire Verkaufsbedingungen, die von einem marktbeherrschenden Unternehmen auferlegt werden.
- ✗ Praktiken, die darauf abzielen, neue Marktteilnehmer auszuschließen oder zu benachteiligen.
- ✗ Künstliche Angebote oder Nachfragen, die geschaffen werden, um die Marktpreise zu beeinflussen.
- ✗ Dumping- oder Kopplungspraktiken zur Manipulation der Marktbedingungen.
- ✗ Vertragsklauseln, die Geschäftspartner daran hindern, mit anderen Unternehmen zusammenzuarbeiten.
- ✗ Einschränkungen der Fähigkeit der Kunden, ihre Lieferanten frei zu wählen.

## Buchführungspraktiken

- ✗ Finanzdokumente oder Buchungen werden ohne klare Begründung geändert oder verfälscht.
- ✗ Finanztransaktionen werden nicht korrekt aufgezeichnet oder absichtlich ausgelassen.
- ✗ Rückerstattungsanträge oder Ausgaben werden falsch klassifiziert, um unangemessene Zahlungen oder Geschenke zu verbergen.
- ✗ Das Fehlen einer angemessenen Dokumentation oder von Belegen für bestimmte Transaktionen oder Ausgaben.
- ✗ Ausgaben für Geschenke, Reisen oder Bewirtung werden auf mehrere Konten verteilt, um Genehmigungsschwellen zu vermeiden.
- ✗ Abweichungen oder Anomalien im Jahresabschluss werden nicht erläutert oder ignoriert.

## Einflussnahme und Korruption

- ✗ Eine Person bietet oder fordert einen Vorteil (Geld, Geschenk, Gunst) als Gegenleistung für eine günstige Entscheidung oder Dienstleistung.
- ✗ Es werden ungerechtfertigte Geschenke oder Zahlungen an Entscheidungsträger oder deren Angehörige ohne klaren geschäftlichen Grund gemacht.
- ✗ Es werden verdächtige Interventionen von Dritten beobachtet, um eine öffentliche oder vertragliche Entscheidung zu beeinflussen.
- ✗ Die Vergabe von Verträgen oder Aufträgen wird durch persönliche Beziehungen oder Versprechungen auf zukünftige Vorteile beeinflusst.
- ✗ Amtsträger oder Entscheidungsträger werden zu Veranstaltungen, Reisen oder Mahlzeiten eingeladen, die im Vergleich zu den örtlichen Standards unverhältnismäßig sind.
- ✗ Es werden ungewöhnliche oder nicht dokumentierte Zahlungen an Berater oder Vermittler ohne stichhaltige Begründung geleistet.
- ✗ Als Gegenleistung für politische Unterstützung oder den Abschluss von Verträgen werden Einstellungen, Praktika oder Verträge versprochen.

# Sensible Transaktionen

- ✗ Geschenke, Einladungen oder Sponsoring werden angeboten oder angenommen, ohne dass dies ordnungsgemäß dokumentiert oder von den Vorgesetzten genehmigt wurde.
- ✗ Der Wert von Geschenken oder Einladungen übersteigt die in den Unternehmensrichtlinien festgelegten Schwellenwerte, insbesondere in kritischen Phasen wie Ausschreibungen oder Vertragsverhandlungen.
- ✗ Zahlungen im Zusammenhang mit Geschenken, Mahlzeiten oder Unterhaltung werden von persönlichen Konten aus getätigt, um eine interne Überwachung zu vermeiden.
- ✗ Spenden oder Sponsoring werden unter Umständen angeboten oder angenommen, von denen man annehmen könnte, dass sie darauf abzielen, eine Geschäftsentscheidung zu beeinflussen.
- ✗ Finanzielle Transaktionen im Zusammenhang mit Geschenken oder Einladungen werden nicht transparent erfasst oder begründet.
- ✗ Es kommt immer wieder zu Einladungen zu Veranstaltungen oder Unterhaltungsangeboten, häufig mit Geschäftspartnern, ohne klaren Bezug zu den beruflichen Zielen.
- ✗ Ausgaben oder Transaktionen werden auf unübliche Weise verteilt, um interne Kontrollen zu umgehen oder die vom Unternehmen festgelegten Schwellenwerte zu überschreiten.

# UM MEHR ZU ERFAHREN

Der Globale Pakt der Vereinten Nationen (United Nations Global Compact)  
Die OECD-Konvention zur Bekämpfung von Korruption  
Französisches Strafgesetzbuch  
Die Gesetzgebung der Vereinigten Staaten "Foreign Corrupt Practices Act".  
Der "Bribery Act 2010" des Vereinigten Königreichs  
Der Korruptionswahrnehmungsindex  
Canadian Corruption of Foreign Public Act (CFPOA)  
Das französische Gesetz zur Bekämpfung der Korruption  
Das Strafgesetzbuch der Bundesrepublik Deutschland  
Spanische Datenschutzbehörde  
Dodd-Frank Act (2010) und Sarbanes-Oxley Act (2002) der USA  
Public Servants Disclosure Protection Act (2005)  
Whistle Blowers Protection Act (2014) in Indien  
Gesetz Nr. 43-05 über die Bekämpfung der Geldwäsche in Marokko  
Bundeskartellamt in Deutschland oder ANAC in Italien  
Europäische Richtlinie 2019/1937

Greifen Sie auf die Scalian-Plattform zu unter <https://scalian.integrityline.app/> oder scannen Sie den folgenden QR-Code:



Die Reporting-Plattform garantiert gemäß den geltenden Gesetzen eine strikte Vertraulichkeit der Identität des/der Meldenden, der durch die Meldung belasteten Personen sowie der Daten, die sich auf die Meldung beziehen.



14 Rue Paul Mesplé  
31100 Toulouse, Frankreich  
+33 (0) 5 61 00 79 79

